

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 26.07. bis 01.08.2004

Nummer: 31

Anfangs noch wechselhaft, ab Wochenmitte sonnig und warm. Sonnabend Schauer und Gewitter.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Auf der Rückseite eines über Skandinavien liegenden Tiefdruckgebietes strömte am Wochenanfang noch kühle und wolkenreiche Luft nach Norddeutschland. Eingelagert in diese Luftmassen waren Störungen, die meist leichte Regenschauer mit sich brachten. Im Laufe des Mittwochs setzte sich allmählich aus Südwesten ein Gebiet mit hohem Luftdruck durch. Dies brachte ab der Wochenmitte in fast ganz Norddeutschland sonniges und trockenes Wetter. Nur im nördlichen Schleswig-Holstein war es am Mittwoch noch überwiegend bedeckt, aber niederschlagsfrei. Im Laufe des Sonnabends überquerte eine Störung den Norden Deutschlands mit zum Teil kräftigen Schauern und Gewittern. Nach Durchgang des Schlechtwettergebietes wurde es wieder sonnig, trocken und warm. Durch die schauerartigen Niederschläge ergaben sich starke räumliche Unterschiede. Am Montag fielen in Lübeck und im Osnabrücker Raum Niederschlagsmengen von 8 bis 13 mm. Die größten Niederschlagsmengen wurden allerdings am Sonnabend aus Nordfriesland mit 15 mm und auf Rügen mit 51 mm gemessen. An den anderen Tagen der vergangene Woche fielen nur geringe Niederschlagsmengen, meist war es niederschlagsfrei. Trotz der ab der Wochenmitte sommerlichen Temperaturen lagen die Mittel der Lufttemperatur etwa 0,5 °C unter den vieljährigen Normalwerten. Wärmer war es im westlichen Niedersachsen mit bis zu 0,4 °C. Die höchsten Temperaturen wurden am Freitag erreicht und stiegen in Osnabrück und Lübeck bis auf 29 °C. Durch die sonnige Witterung der letzten Tage schien die Sonne überdurchschnittlich viel und überschritt die Normalwerte teilweise um bis zu 70 %. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) stiegen von Anfangs 1 bis 3 mm bis auf 3 bis 6 mm nach der Wochenmitte. Winterweizen, Winterroggen und die Sommergerste befanden sich in Küstennähe meist noch in der Milchreife, ansonsten der Gelbreife. In Niedersachsen und im südlichen Mecklenburg größtenteils in der Vollreife. Der Winterraps ist in der Vollreife und vor allem in Niedersachsen wurden Druscharbeiten durchgeführt. Der Sommerweizen war noch überwiegend in der Milchreife. Infolge der Starkregenfälle sind örtlich in Niedersachsen Lager im Getreide zu beobachten. Beim Mais war das Fahnenschieben recht gut fortgeschritten und die Blüte setzte ein. In den Zuckerrüben wurde überall das Dickenwachstum beobachtet. In Niedersachsen gab es stärkeren Zuflug der Bohnenlaus.

Feldarbeiten

Die Feldarbeiten wurden nur am Wochenanfang und am Sonnabend örtlich behindert. Mit günstigen Abtrocknungsbedingungen ab der Wochenmitte konnten ansonsten alle Arbeiten getätigt werden. Pflanzenschutzmaßnahmen, vor allem in den Hackfrüchten, waren weitgehend ohne Beeinträchtigung möglich. Für Silagearbeiten waren die Bedingungen sehr gut. Für die Heuwerbung waren bis zum Sonnabend gute Bedingungen gegeben, im südlichen Niedersachsen auch darüber hinaus. Die guten Trocknungsraten beim Getreide und beim Raps konnten ausgenutzt und Mähdruscharbeiten bei einer günstigen Kornfeuchte getätigt werden. Nach der Getreideernte wurde eine Stoppelbearbeitung durchgeführt.

Ausblick

Der Hochdruckeinfluss schwächt sich ab. Bei schwachen Luftdruckgegensätzen bleibt es mit Temperaturen von 23 bis 29 °C noch sommerlich warm. Zur Wochenmitte erhöht sich die Neigung zu Schauern und Gewittern.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.4	-0.4	53.3	108	17.2	2	17	0
St. Peter-Ording	18.0	0.5	69.7	149	5.1	-9	19	-14
Schleswig	16.9	-0.1	59.2	119	5.7	-13	20	-14
Kiel	17.3	-0.1	65.9	132	4.8	-13	24	-19
Quickborn	16.9	-0.8	65.4	147	1.4	-13	24	-22
Lübeck	17.3	-0.6	67.3	137	8.3	-8	27	-18
Cuxhaven	18.4	0.6	71.6	148	0.4	-15	17	-16
Emden	17.5	-0.4	69.6	156	0.3	-14	23	-22
Bremen	17.9	-0.4	64.3	146	0.0	-15	25	-25
Lingen	18.8	0.4	72.7	171	7.0	-10	31	-24
Osnabrück	18.4	0.2	70.4	161	14.9	-1	28	-13
Soltau	17.3	-0.7	66.4	146	6.9	-9	23	-16
Lüchow	16.9	-1.6	67.5	138	0.2	-20	24	-24
Hannover	17.8	-0.7	63.8	140	4.6	-9	24	-20
Braunschweig	17.8	-0.7	70.6	148	0.0	-12	27	-27
Göttingen	16.4	-1.7	67.5	148	4.5	-7	24	-19
Schwerin	17.8	-0.4	68.2	142	1.3	-17	24	-22
Warnemünde	18.1	0.2	82.8	154	0.3	-18	14	-14
Greifswald	17.2	-0.8	74.5	140	9.2	-5	17	-8
Ueckermünde	17.2	-1.1	78.3	154	12.4	0	17	-4
Mamitz	17.3	-0.8	63.0	129	1.0	-15	21	-20
Neubrandenburg	17.4	-0.6	72.9	144	5.9	-8	25	-19

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	17.9	18.6	17.4	21.5	23.3	20.5	22.6
Lingen	18.3	18.9	21.1	22.3	23.8	24.3	25.2
Braunschweig	16.0	16.0	18.6	19.7	21.8	22.8	23.4
Neubrandenburg	18.9	17.2	20.2	23.1	24.8	22.6	22.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.8	18.5	17.6	20.7	22.3	20.9	21.9
Lingen	18.6	18.9	20.9	22.0	23.3	24.0	24.8
Braunschweig	16.4	16.2	18.2	19.2	20.7	21.9	22.6
Neubrandenburg	18.6	17.4	19.8	22.2	23.9	22.5	22.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.8	18.2	17.8	19.4	21.0	20.9	20.9
Lingen	18.8	18.8	20.3	21.3	22.5	23.3	23.9
Braunschweig	17.0	16.5	17.5	18.5	19.7	20.9	21.5
Neubrandenburg	18.2	17.3	18.7	20.4	22.1	21.8	21.0

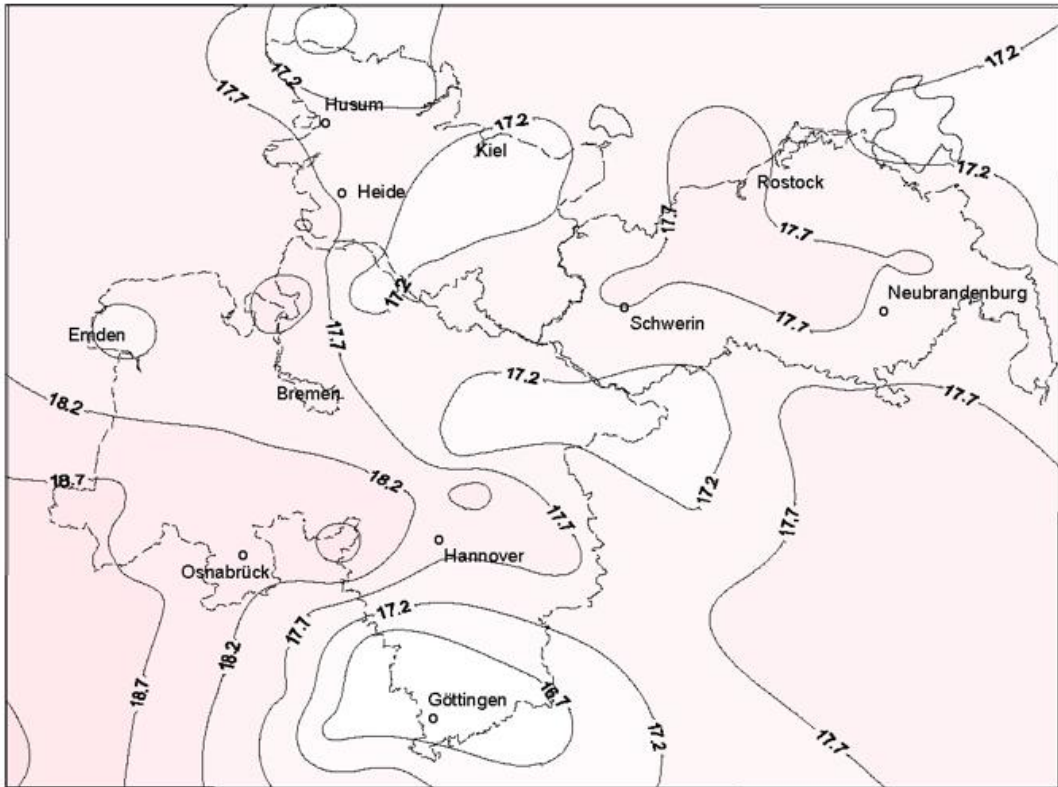
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	77	75	75	72	70	70	67
Lingen	lehm. Sand	49	47	44	40	37	35	33
Braunschweig	lehm. Sand	58	56	54	51	48	45	44
Neubrandenburg	lehm. Sand	24	22	20	18	15	17	14
Schleswig	Lehm	70	69	68	67	66	66	65
Lingen	Lehm	58	57	55	53	51	50	49
Braunschweig	Lehm	56	55	54	52	50	49	48
Neubrandenburg	Lehm	48	47	46	45	43	44	43

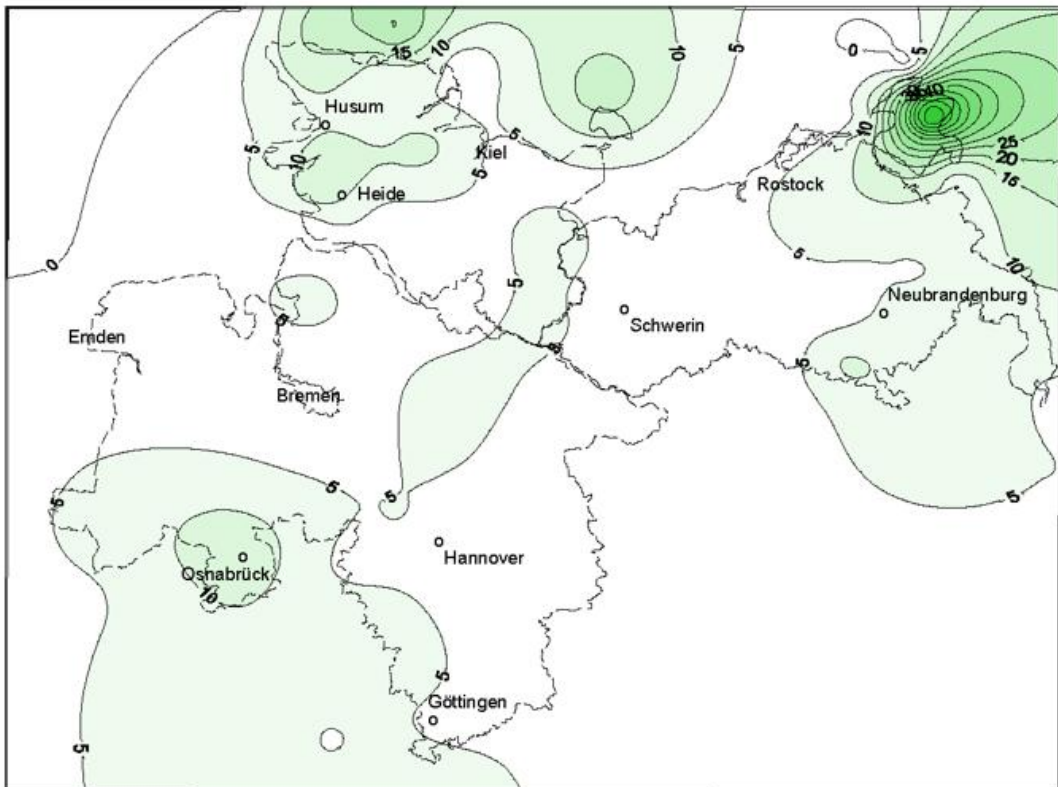
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 26.07. bis 01.08.2004

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	01.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.3	19.3	17.9	23.5	25.6	21.2	25.3	14.2	14.9	14.4	16.6	19.6	16.9	18.3
St. Peter-Ording	18.4	19.1	19.0	24.8	27.1	23.5	23.0	15.9	16.4	16.6	18.3	20.4	18.7	19.7
Schleswig	19.2	20.0	17.6	22.9	25.3	22.4	25.1	14.6	15.1	14.7	17.4	19.3	18.2	19.3
Kiel	19.8	20.8	19.3	24.2	27.9	24.8	25.0	15.0	15.1	15.0	17.4	20.9	18.8	19.1
Quickborn	19.2	20.0	22.4	24.9	27.8	25.3	25.9	14.1	14.0	14.4	17.6	20.5	19.7	18.2
Lübeck	20.0	20.1	22.7	26.7	29.2	24.7	26.1	14.7	14.4	15.1	17.6	20.2	19.6	19.4
Cuxhaven	18.0	18.4	18.6	24.1	27.2	22.9	21.6	15.6	16.2	16.9	19.7	21.2	20.0	19.5
Emden	18.5	20.0	20.4	25.4	28.0	24.2	22.0	15.2	15.6	15.2	18.5	20.4	19.9	17.8
Bremen	19.5	20.7	21.1	25.1	28.3	26.3	24.8	14.8	14.7	15.6	18.9	20.9	21.0	19.4
Lingen	20.1	22.5	23.1	26.3	28.5	27.0	26.0	15.2	16.3	17.5	19.7	21.8	21.2	20.2
Osnabrück	19.8	22.8	22.5	25.3	29.0	27.2	25.7	14.6	15.9	16.9	19.1	21.5	21.1	20.0
Soltau	18.2	20.2	22.0	25.3	28.2	26.7	26.3	13.3	14.3	15.2	18.7	21.1	19.0	19.3
Lüchow	18.2	19.6	22.3	25.6	28.3	25.9	25.6	13.9	14.4	15.6	17.8	20.0	18.8	18.0
Hannover	17.7	20.5	21.9	24.5	28.0	26.4	25.6	13.8	14.8	16.6	18.6	20.9	20.0	19.7
Braunschweig	17.1	18.8	22.3	24.5	27.9	26.8	25.5	13.6	14.5	16.3	18.6	20.7	20.8	20.0
Göttingen	17.0	19.6	22.4	24.5	27.7	28.5	25.7	12.6	13.2	15.1	16.5	18.9	19.5	19.1
Schwerin	17.7	19.2	21.8	25.3	27.4	24.3	25.0	14.2	15.0	16.2	18.7	21.3	19.3	19.6
Warnemünde	19.3	19.6	20.0	21.8	26.0	27.3	22.4	15.5	17.0	17.0	17.8	20.5	19.7	19.1
Greifswald	18.2	20.3	20.7	22.4	25.2	24.2	24.0	14.5	15.6	16.5	17.1	19.4	18.2	19.0
Ueckermünde	18.4	19.6	20.6	22.7	24.9	25.0	23.6	14.6	15.0	16.5	17.6	19.6	18.3	18.8
Mamitz	18.8	19.6	22.5	24.8	27.2	27.7	25.7	13.8	14.7	16.6	17.7	20.1	19.5	18.6
Neubrandenburg	19.7	20.0	22.3	24.7	26.5	28.6	25.4	14.9	14.8	16.2	17.8	20.1	18.9	18.9
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	9.6	11.5	10.3	9.2	11.9	14.2	10.4	9.0	8.4	0.4	9.1	12.6	4.4	9.4
St. Peter-Ording	13.0	14.8	13.4	11.7	12.1	15.3	16.5	8.2	9.8	1.9	14.0	13.2	8.2	14.4
Schleswig	11.7	11.1	10.1	11.9	12.1	16.0	13.1	7.3	6.6	1.5	12.1	13.5	7.1	11.1
Kiel	11.9	10.3	8.0	9.1	14.5	17.3	12.9	6.6	6.3	6.2	14.2	12.2	7.5	12.9
Quickborn	12.0	7.0	5.5	7.7	9.1	13.6	9.0	3.9	5.9	10.0	14.7	13.0	7.5	10.4
Lübeck	12.2	8.7	7.9	8.4	10.8	14.0	12.3	5.2	3.3	11.6	14.5	12.2	8.5	12.0
Cuxhaven	13.1	14.7	14.7	15.1	16.2	17.5	17.0	7.8	8.8	6.6	13.7	13.1	7.2	14.4
Emden	12.9	11.3	9.2	10.8	11.7	16.7	13.3	7.1	10.7	6.4	14.4	12.1	10.6	8.3
Bremen	11.5	8.4	6.9	10.7	11.8	14.3	14.5	5.4	5.4	9.7	13.6	12.3	10.0	7.9
Lingen	12.5	9.7	12.3	11.7	14.4	16.0	16.1	6.2	8.3	12.2	14.3	13.3	8.7	9.7
Osnabrück	11.1	8.7	11.0	11.0	13.4	15.5	15.0	3.9	8.4	12.2	14.4	14.2	7.2	10.1
Soltau	11.3	9.6	7.1	12.0	12.2	13.7	12.6	4.0	6.0	12.2	14.5	12.8	6.3	10.6
Lüchow	11.0	9.3	7.5	8.3	9.4	11.9	10.6	3.9	5.9	11.0	14.9	12.7	8.2	10.9
Hannover	11.0	9.2	10.1	10.8	11.8	13.8	14.4	4.1	4.9	11.9	14.5	13.2	4.4	10.8
Braunschweig	11.0	10.2	11.1	10.8	11.8	15.2	15.8	3.4	5.5	10.8	14.9	13.3	10.5	12.2
Göttingen	11.3	7.0	6.9	7.3	8.3	11.4	12.7	2.6	5.2	11.8	13.7	13.7	8.7	11.8
Schwerin	12.1	11.0	11.1	10.7	14.2	15.9	14.1	3.0	5.8	12.2	15.2	12.5	7.8	11.7
Warnemünde	12.6	13.5	15.3	12.9	15.4	16.6	15.7	9.0	12.3	13.2	14.7	11.7	8.6	13.3
Greifswald	12.3	10.4	11.2	9.9	14.0	13.6	14.0	3.6	10.5	14.7	15.1	12.9	9.2	8.5
Ueckermünde	12.7	9.5	10.2	9.6	13.2	12.0	13.8	4.6	7.9	14.8	14.8	14.3	10.2	11.7
Mamitz	11.9	10.4	10.7	8.6	10.7	13.3	12.7	2.7	6.2	10.1	15.0	12.8	8.1	8.1
Neubrandenburg	12.1	10.1	10.6	9.3	13.0	12.8	12.3	6.5	8.5	9.9	15.0	14.7	8.1	10.2
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	1.3	0.0	0.0	0.0	.	15.9	0.0	2.0	2.3	1.0	3.2	4.5	1.9	2.4
St. Peter-Ording	0.2	0.0	.	.	0.0	4.9	.	1.7	1.9	1.5	4.2	5.5	2.7	1.2
Schleswig	0.9	0.7	0.0	.	.	4.1	.	2.2	3.2	1.1	3.2	3.9	2.4	3.7
Kiel	0.9	.	.	.	.	3.9	.	2.1	2.7	2.3	3.8	5.9	3.1	3.6
Quickborn	1.4	.	.	.	.	0.0	.	0.7	1.9	3.3	4.8	5.7	3.0	4.2
Lübeck	8.3	0.0	.	.	.	0.0	.	1.5	2.0	3.5	6.1	6.7	2.6	4.2
Cuxhaven	0.2	0.0	.	.	0.0	0.2	.	1.4	1.6	1.7	3.4	5.8	1.4	1.3
Emden	0.3	0.0	.	.	.	.	0.0	1.9	2.4	2.3	5.0	5.3	3.7	1.9
Bremen	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	.	2.2	2.3	2.9	4.6	5.5	4.2	3.3
Lingen	6.0	.	.	.	1.0	.	.	2.4	3.9	3.8	5.3	5.8	5.5	3.9
Osnabrück	13.3	.	0.0	.	1.6	0.0	0.0	0.5	3.8	3.9	5.0	6.2	4.6	3.8
Soltau	4.3	0.7	.	.	0.0	1.9	0.0	0.4	1.9	3.5	5.3	6.0	1.0	4.4
Lüchow	0.0	0.2	0.0	.	.	0.0	.	1.4	1.4	2.9	5.6	6.0	3.8	3.4
Hannover	3.8	0.1	.	.	.	0.7	0.0	0.2	2.2	3.1	4.6	6.1	4.1	3.9
Braunschweig	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0	1.2	1.5	3.2	4.9	6.5	5.0	4.2
Göttingen	4.5	.	.	.	.	0.0	.	1.0	2.3	3.1	4.2	5.7	3.3	4.1
Schwerin	0.5	0.0	.	.	.	0.8	.	1.4	2.2	3.0	5.3	6.0	1.3	4.5
Warnemünde	0.0	.	.	.	.	0.3	.	1.8	2.0	2.0	2.0	3.5	1.3	1.6
Greifswald	0.6	.	.	.	.	8.6	.	0.9	2.1	2.7	2.7	3.8	1.8	2.9
Ueckermünde	4.8	0.2	.	.	.	7.4	0.0	0.9	2.4	2.4	2.2	3.4	3.3	2.1
Mamitz	0.9	0.1	.	.	.	0.0	.	0.5	1.7	2.9	4.4	5.3	2.6	3.4
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	5.9	.	2.0	2.2	2.8	4.0	5.5	5.0	3.0

Woche: 26.07.2004 bis 01.08.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 02.08. bis 08.08.2004

Nummer: 32

Sonnig und überwiegend trocken mit hochsommerlichen Temperaturen.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Wochenbeginn lag Nord- und Mitteldeutschland unter den Randgebieten eines Hochs mit dem Zentrum über Nordrussland. Im Laufe der Woche verlagert sich der Schwerpunkt des Hochdruckgebietes langsam nach Südwesten, so dass sich seinen Einfluss auf Norddeutschland noch verstärkte. Im gesamten norddeutschen Raum herrschte vom Montag bis zum Sonntag sonniges, sommerlich warmes und meist trockenes Wetter. Nur örtlich begrenzt gab es bis zur Wochenmitte kurze, leichte Regenschauer. Die Temperaturen erreichten besonders von Donnerstag bis zum Sonntag sommerliche Höchstwerte zwischen 28 °C und 31 °C in Schleswig-Holstein und Niedersachsen. In Mecklenburg-Vorpommern wurden etwa 29 °C erreicht. Nur im östlichen Küstenbereich ließ der dort mäßige, teils frische Ostwind die Temperaturen nur bis auf knapp 27 °C steigen. In dieser sommerlichen Wetterlage konnte in Schleswig-Holstein ein heißer Tag ($T_{\max} \geq 30$ °C) gezählt werden. In Niedersachsen wurden 4 heiße Tage registriert. Nur in Mecklenburg-Vorpommern reichten die Temperaturen nicht ganz bis an die 30 °C heran. Diese sehr warme Wetterlage führte dazu, dass es während der Berichtswoche in ganz Norddeutschland insgesamt 3 bis 4 Grad wärmer war als üblich. Dazu beigetragen hat auch die lange Sonnenscheindauer von etwa 90 Stunden, die damit das vieljährige Mittel um 50 bis 90 % überschritt. Die potenzielle Verdunstungssumme stieg in der Woche bis nahe 40 mm, so dass sich eine deutlich negative klimatische Wasserbilanz von 30 bis 40 mm ergab. Lediglich im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns lagen die Werte mit knapp 20 mm etwas niedriger.

Hoher Sonnenschein, mit lebhaftem Wind und hohem Verdunstungsanspruch der Atmosphäre führten dazu, dass unter den noch im Dickenwachstum befindlichen Zuckerrüben die mittleren Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe besonders auf leichten und mittelschweren, in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern teilweise auch auf schwereren Böden bis an den Welkepunkt, örtlich auch darunter sanken. Ohne Zusatzbewässerung waren Wachstums- und Ertragszunahmen sehr stark begrenzt. Bei noch ausreichender Bodenfeuchte förderte die warme Witterung den wärmeliebenden Mais und seine Kolbenentwicklung. Die rasche Ährentrocknung bei Gerste und Raps förderte die Erntemaßnahmen erheblich, so dass bis auf wenige Rapsschläge die Ernte beendet werden konnte. Winterweizen reifte unter diesen besonderen Bedingungen gut ab, Roggen und Triticale benötigen noch einige Tage zur Abreife. Allenthalben wurde von überdurchschnittlich hohen und qualitativ guten Erträgen berichtet. Trotz üppigem Blattapparat haben erste Proberodungen bei Zuckerrüben eine unternormale Entwicklung - wohl wegen der zu kühlen Frühsommerzeit - gezeigt. Der Befall durch *Cercospora* hatte in den warmen Lagen Niedersachsen begonnen.

Feldarbeiten

Die Feldarbeiten wurden am Anfang der Berichtswoche nur vereinzelt von Regenschauern behindert. Bedingt durch die guten Trocknungsbedingungen konnten Silagebereitung und Heuwerbung gut vorangetrieben werden. Die Ernte der Sommergerste konnte allgemein abgeschlossen werden. Die Mähdruscharbeiten beim Raps wurden in Niedersachsen beendet. In Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern waren die Arbeiten am Wochenende kurz vor dem Abschluss. In Niedersachsen, zum Teil in Schleswig-Holstein wurde mit dem Mähdrusch von Winterweizens begonnen.

Ausblick

Zunächst Fortdauer des sonnig-trockenen Hochsommerwetters mit Höchsttemperaturen von 27-31°C. Ab Wochenmitte von Südwesten her wolkiger, allmählich nach Nordosten durchsetzende Schauer- und Gewitterneigung. Temperaturrückgang auf Werte zwischen 22 - 25°C, nachts auf 16 - 13°C. Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	20,8	4,0	88,4	169	0,2	-14	28	-28
St. Peter-Ording	21,8	4,2	96,7	186	0,0	-13	34	-34
Schleswig	21,2	4,1	84,8	159	0,0	-19	31	-31
Kiel	21,5	4,0	88,5	164	0,0	-14	30	-30
Quickborn	21,9	4,6	87,7	185	0,0	-14	39	-39
Lübeck	21,6	4,0	87,5	168	0,0	-8	39	-39
Cuxhaven	22,4	4,4	90,3	170	0,0	-15	25	-25
Emden	21,7	4,0	85,3	176	0,0	-10	37	-37
Bremen	22,8	4,6	82,5	170	0,0	-12	41	-41
Lingen	23,4	4,9	85,4	184	0,0	-11	44	-44
Osnabrück	23,0	4,5	85,7	177	0,0	-12	43	-43
Soltau	22,6	4,7	87,9	171	0,0	-12	42	-42
Lüchow	21,8	3,4	92,0	176	0,0	-8	40	-40
Hannover	22,3	3,9	86,1	170	0,0	-12	40	-40
Braunschweig	22,3	3,7	90,8	173	0,0	-10	39	-39
Göttingen	20,8	2,6	89,1	186	0,0	-9	43	-43
Schwerin	22,1	4,0	87,9	172	0,0	-8	38	-38
Warnemünde	21,3	3,3	84,0	157	0,0	-8	24	-24
Greifswald	20,3	2,4	80,3	148	0,1	-13	14	-14
Ueckermünde	20,8	2,6	80,0	150	0,0	-12	17	-17
Mamitz	21,3	3,3	87,8	176	0,0	-11	33	-33
Neubrandenburg	21,0	3,0	73,6	142	0,0	-12	30	-30

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	24,4	24,3	25,5	25,7	26,9	26,4	26,4
Lingen	25,0	25,2	25,5	26,7	26,7	27,0	26,6
Braunschweig	22,9	23,6	24,3	24,7	25,1	24,4	24,5
Neubrandenburg	22,3	23,0	24,5	26,1	25,7	25,5	25,9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	23,5	23,8	24,8	25,1	26,0	25,8	25,7
Lingen	24,7	24,9	25,2	26,2	26,2	26,3	26,1
Braunschweig	22,2	22,8	23,4	23,9	24,3	23,8	23,8
Neubrandenburg	21,9	22,5	23,1	24,2	24,2	24,1	24,4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	22,2	22,9	23,6	24,0	24,8	24,9	24,9
Lingen	24,0	24,3	24,3	25,2	25,5	25,7	25,7
Braunschweig	21,5	21,9	22,4	22,9	23,3	23,1	23,1
Neubrandenburg	21,0	21,4	21,9	22,8	23,2	23,0	23,3

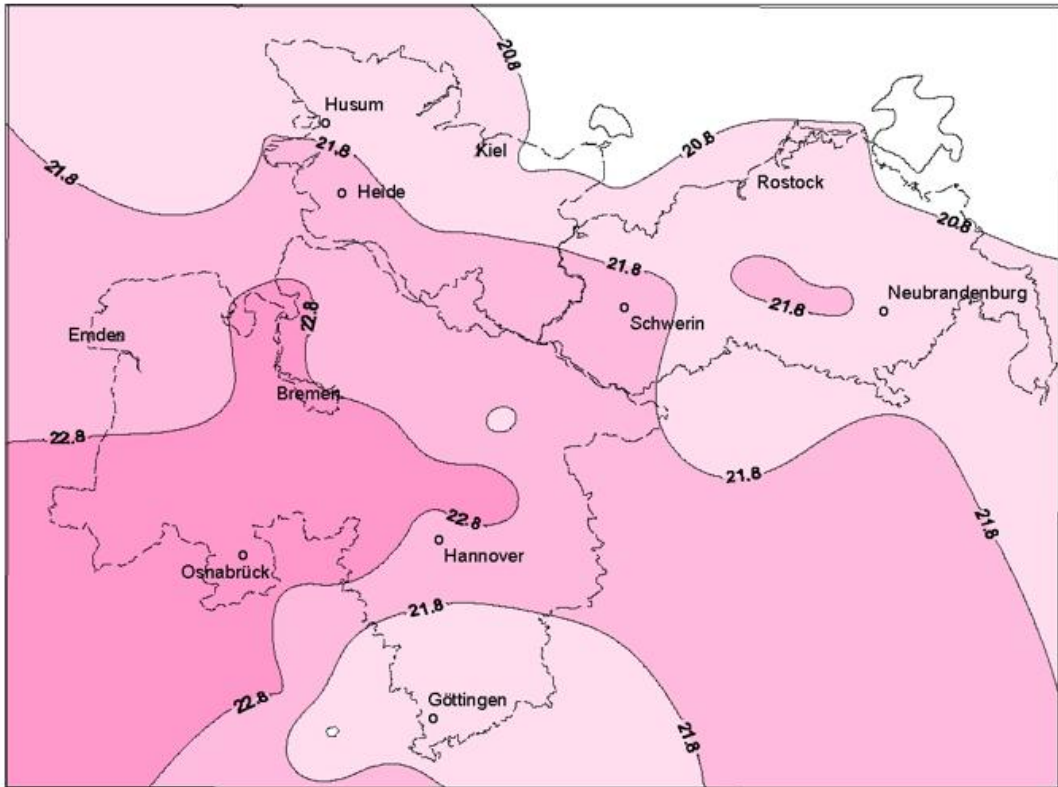
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	56	52	48	44	39	34	31
Lingen	lehm. Sand	34	30	27	24	22	20	19
Braunschweig	lehm. Sand	36	32	27	22	21	20	19
Neubrandenburg	lehm. Sand	19	18	17	17	17	16	16
Schleswig	Lehm	80	78	75	72	69	66	63
Lingen	Lehm	58	55	52	49	46	43	39
Braunschweig	Lehm	50	48	45	41	38	35	31
Neubrandenburg	Lehm	44	42	40	37	34	32	29

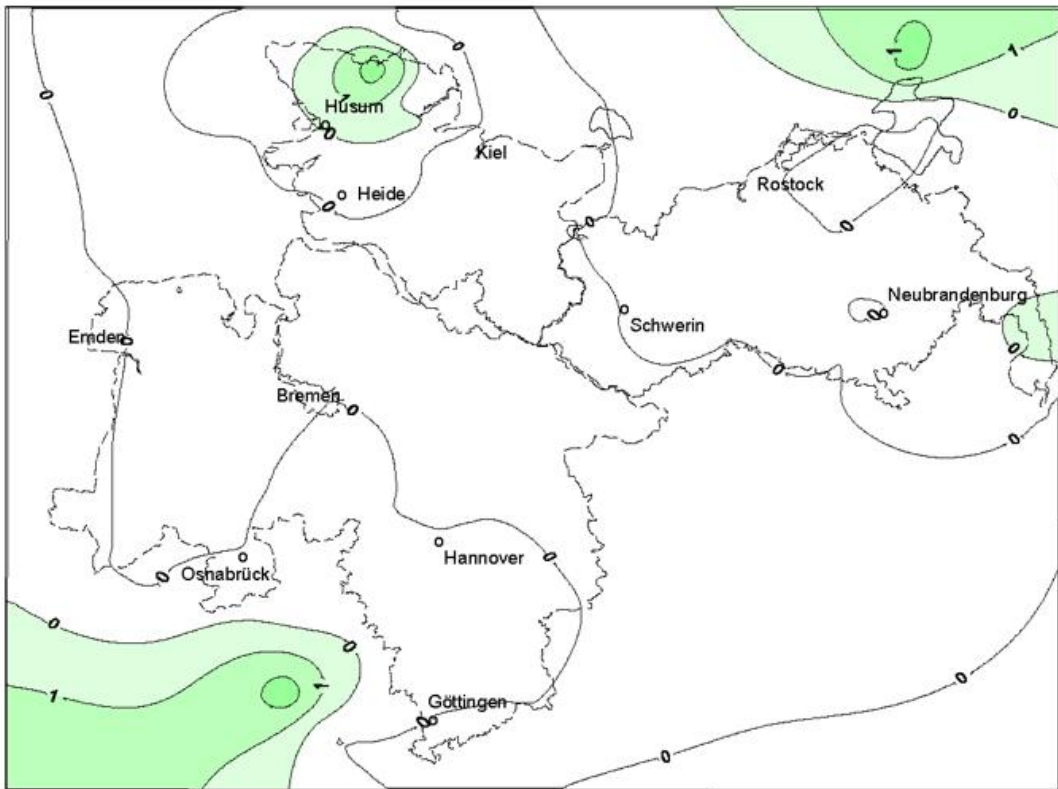
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 02.08. bis 08.08.2004

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	25,4	24,7	26,1	28,1	28,7	28,2	28,1	19,7	18,8	19,5	21,4	22,1	21,9	22,3
St. Peter-Ording	23,7	23,4	26,5	30,1	29,6	29,6	29,4	20,6	20,2	20,8	22,9	23,1	22,5	22,6
Schleswig	26,0	25,1	25,9	27,8	28,6	28,0	27,5	20,2	19,7	20,1	21,8	22,7	21,8	21,9
Kiel	24,9	23,7	24,8	28,7	28,7	28,9	28,4	19,8	19,1	20,5	22,8	22,9	22,9	22,7
Quickborn	26,0	26,2	27,7	30,0	29,5	29,3	29,5	18,8	19,5	20,8	23,7	23,7	23,3	23,6
Lübeck	26,0	25,7	27,5	31,6	30,7	31,2	31,7	19,5	19,3	19,9	22,8	23,4	22,9	23,5
Cuxhaven	22,8	22,4	25,6	28,4	28,2	28,1	28,3	20,4	20,3	21,8	23,4	23,8	23,5	23,8
Emden	25,3	25,4	27,3	30,4	30,6	29,8	29,4	19,1	19,3	20,6	22,9	23,5	23,3	23,5
Bremen	25,8	26,1	28,8	30,7	30,1	29,9	29,8	19,6	20,2	22,5	24,7	24,5	23,9	24,3
Lingen	27,5	28,4	29,2	31,7	31,8	31,4	31,2	20,5	21,7	22,8	24,4	24,8	24,8	24,5
Osnabrück	26,7	28,2	29,7	31,1	31,6	30,5	30,5	20,5	21,4	22,5	24,0	24,4	24,2	24,2
Soltau	26,9	27,2	29,2	30,4	29,3	29,7	29,9	20,1	20,3	22,2	24,3	23,9	23,6	23,9
Lüchow	26,1	26,2	29,2	30,7	29,2	29,0	30,0	19,0	19,2	21,1	23,1	23,8	22,7	23,8
Hannover	26,4	26,5	29,2	30,3	29,1	29,5	29,5	19,8	20,4	22,4	23,8	23,5	23,1	23,2
Braunschweig	25,7	26,4	29,3	29,7	28,7	29,0	29,3	19,8	20,4	22,2	23,7	23,7	23,0	23,6
Göttingen	26,1	27,5	29,9	30,6	30,3	30,6	29,7	18,5	19,2	20,6	21,4	22,1	21,6	22,5
Schwerin	24,7	24,5	27,9	29,4	28,7	28,3	29,3	19,9	19,5	20,9	23,6	23,9	23,4	23,8
Warnemünde	21,4	23,6	22,4	27,5	28,8	28,2	28,9	19,0	19,6	19,8	20,9	23,3	23,1	23,6
Greifswald	23,2	23,2	24,7	22,9	26,6	25,6	26,2	18,7	18,7	20,2	20,1	21,9	21,1	21,6
Ueckermünde	23,2	22,2	24,5	24,1	27,6	26,3	26,7	18,5	18,7	20,1	21,3	22,5	22,2	22,3
Mamitz	25,3	26,0	28,6	29,0	28,2	28,4	29,3	19,3	19,4	20,9	22,5	22,8	21,6	22,4
Neubrandenburg	24,3	24,5	27,4	28,5	28,3	27,6	28,5	18,5	18,9	21,0	21,9	22,3	21,9	22,4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	11,6	12,0	11,6	15,0	17,0	16,2	16,9	12,5	10,5	12,6	11,2	13,3	14,3	14,0
St. Peter-Ording	16,3	16,4	15,1	17,2	17,9	15,9	16,5	14,3	14,7	13,9	11,9	13,6	14,2	14,1
Schleswig	13,9	14,9	14,5	16,5	18,8	16,5	16,9	10,5	9,3	12,6	10,8	13,2	14,3	14,1
Kiel	12,6	13,1	13,3	17,6	18,3	15,5	16,2	13,1	11,3	12,7	13,0	11,8	13,3	13,3
Quickborn	10,2	11,1	11,0	18,7	18,2	15,3	17,4	12,4	9,8	13,4	11,3	13,3	13,9	13,6
Lübeck	11,8	12,7	12,7	14,6	16,4	14,3	15,7	13,3	9,1	11,0	12,9	13,7	14,1	13,4
Cuxhaven	18,1	17,9	17,8	20,1	20,3	19,6	20,2	13,2	12,6	13,7	9,7	13,0	14,1	14,0
Emden	13,0	13,7	13,5	16,2	16,8	17,2	17,2	11,1	11,2	12,0	12,0	11,2	13,9	13,9
Bremen	12,2	11,8	13,1	18,7	18,2	16,2	18,1	6,0	12,3	11,5	12,2	13,1	13,8	13,6
Lingen	13,8	14,7	15,4	17,3	17,6	18,4	16,5	12,3	13,4	12,1	10,4	10,4	13,0	13,8
Osnabrück	13,6	14,1	15,1	16,6	16,7	16,1	16,7	11,3	12,2	9,7	11,4	13,4	14,1	13,6
Soltau	12,3	12,7	13,0	19,0	19,3	17,5	17,9	11,4	11,2	12,2	12,8	13,5	13,3	13,5
Lüchow	10,7	11,4	12,1	13,5	19,3	13,1	16,9	12,0	13,8	12,3	12,6	13,7	13,9	13,7
Hannover	13,2	13,4	14,4	16,9	17,4	15,5	15,9	10,1	12,2	9,6	12,3	13,8	14,1	14,0
Braunschweig	13,9	13,2	14,1	16,0	18,5	15,6	17,3	10,4	13,0	12,0	13,3	14,3	13,7	14,1
Göttingen	10,2	10,4	12,1	12,1	13,5	11,7	14,6	11,5	13,2	10,5	13,0	13,6	13,6	13,7
Schwerin	14,7	15,1	14,4	17,4	19,9	17,8	18,6	10,8	9,0	11,9	14,1	14,0	14,2	13,9
Warnemünde	16,7	16,6	16,3	18,0	17,1	18,4	18,8	9,0	8,5	12,9	13,1	13,8	13,3	13,4
Greifswald	14,5	14,1	14,8	16,0	16,7	15,5	16,6	8,1	9,9	11,1	9,8	14,1	13,6	13,7
Ueckermünde	12,8	14,7	13,2	16,7	16,6	16,8	16,9	10,0	5,3	13,9	12,9	13,1	12,1	12,7
Mamitz	13,0	13,8	12,1	13,4	17,8	12,9	13,6	11,8	10,2	12,6	12,2	14,0	13,4	13,6
Neubrandenburg	13,5	13,4	13,5	15,0	17,2	15,9	16,7	5,3	7,6	9,8	12,4	13,2	12,9	12,4
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0,0	0,2	.	.	0,0	0,0	.	2,7	1,6	3,0	4,3	5,3	5,5	5,7
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	2,0	2,0	3,6	5,9	6,4	6,8	6,8
Schleswig	0,0	.	.	.	.	.	.	4,5	3,8	3,7	4,5	4,6	5,4	4,6
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	3,6	3,3	3,5	4,5	4,9	5,2	5,4
Quickborn	.	.	0,0	.	0,0	.	.	3,5	3,2	5,2	6,9	6,1	7,0	6,6
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	4,2	3,5	4,2	6,1	6,6	7,0	7,0
Cuxhaven	.	.	.	.	.	.	.	1,8	1,1	2,9	4,0	4,5	5,2	5,8
Emden	0,0	0,0	.	.	.	.	.	3,1	3,8	3,6	6,3	6,6	6,9	6,6
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	3,3	4,2	5,5	7,0	7,0	7,0	7,0
Lingen	.	.	.	.	0,0	.	.	4,4	5,6	6,2	7,0	7,0	7,0	7,0
Osnabrück	0,0	0,0	.	0,0	0,0	.	.	4,1	5,1	5,3	7,0	7,0	7,0	7,0
Soltau	.	0,0	.	.	.	.	.	4,2	5,1	5,6	6,7	6,0	6,9	7,0
Lüchow	.	.	.	.	.	.	0,0	4,1	4,1	5,7	6,6	5,9	6,4	7,0
Hannover	0,0	.	.	.	.	.	.	3,6	3,6	6,0	6,3	6,4	6,7	6,9
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	3,3	4,3	6,4	6,0	5,7	6,4	6,6
Göttingen	.	.	.	0,0	.	.	.	4,3	5,1	6,4	6,9	7,0	7,0	6,7
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.	4,2	3,8	4,9	6,4	6,0	6,0	7,0
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.	1,0	1,6	1,7	1,9	6,2	5,1	6,0
Greifswald	0,1	.	.	.	.	.	.	2,0	2,5	2,2	0,5	2,3	2,5	2,3
Ueckermünde	.	0,0	.	.	0,0	.	.	2,9	1,4	2,9	1,1	3,3	2,9	2,9
Mamitz	0,0	.	.	.	.	.	.	2,7	3,6	5,1	5,2	5,2	5,2	6,3
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.	1,8	2,6	4,8	4,5	5,6	4,6	6,0

Woche: 02.08.2004 bis 08.08.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 09.08. bis 15.08.2004

Nummer: 33

Hochsommerlich warm, aber nicht beständig

Witterung und Pflanzenentwicklung

In der ersten Wochenhälfte befand sich Norddeutschland am Rande eines sich langsam über Skandinavien abschwächenden Hochs unter dem Zustrom hochsommerlich warmer Luftmassen. Zur Wochenmitte und zu Beginn der zweiten Wochenhälfte konnten die Ausläufer eines westeuropäischen Tiefs mit gewittrigen, teilweise auch ergiebigen Niederschlägen auf den Bereich übergreifen. Am Wochenende kam es unter schwachem Zwischenhocheinfluss und einer nördlichen Strömung nur ganz vereinzelt zu wenig ergiebigen Schauern. Die geringsten Wochensummen des Niederschlags wurden mit etwas weniger als 10 mm im nördlichsten Schleswig-Holstein sowie in den südlichsten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns gemessen. Die größten Regenmengen der Woche konnten mit etwa 30 bis 60 mm in Holstein und im südwestlichen Niedersachsen festgestellt werden. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 11 bis 33 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche verbreitet negativ, nur in den Bereichen mit ergiebigen Regenfällen zum Teil auch positiv. In den Gebieten mit einer positiven klimatischen Wasserbilanz kann von einer merkbaren Entspannung des Wasserhaushaltes von Boden und Pflanze ausgegangen werden, während sonst die Bodenfeuchte unter Zuckerrüben und Mais vielerorts im kritischen Bereich blieb. Den hochsommerlich warmen Charakter der Woche kann man an den Wochensummen ablesen, die mit 19 bis 21°C allgemein 2 bis 3 Grad über den langjährigen Mittelwerten lagen. Die Tagesmitteltemperaturen lagen zu Wochenbeginn zwischen 22 und 25°C, am Wochenende nur noch zwischen 17 und 20°C. Die typischen Höchsttemperaturen erreichten anfangs 27 bis 31°C, in der zweiten Wochenhälfte 20 bis 25°C. Trotz der zeitweise durchziehenden Tiefausläufer, die von stärkerer Bewölkung begleitet waren, konnte die Sonne im Laufe der Woche 43 bis 69 Stunden lang scheinen. Damit wurde das „Sonnenschein-soll“ verbreitet erreicht oder auch bis zu 40% (Mecklenburg-Vorpommern) überschritten.

Getreide hatte von einigen Ausnahmen (besonders Winterweizen) abgesehen vielfach die Vollreife erreicht. Mais befand sich in der Blühphase bzw. der Körnerbildung und Zuckerrüben im Dickenwachstum. Diese Kulturen zeigten meist einen recht guten Entwicklungsstand und konnten mit Sicherheit von dem um die Wochenmitte gefallenen Regen profitieren.

Feldarbeiten

Die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten wurden um die Wochenmitte vorübergehend durch den Regen unterbrochen. Während der trockenen Zeiträume wurde auf dem Grünland gebietsweise der 3. Siloschnitt und teilweise auch Heuwerbung durchgeführt. Gleichzeitig wurde auch die Rodung von Frühkartoffeln vorgenommen. Wie im langjährigen Mittel üblich stand während der Berichtswoche der Mähdrusch von Halmfrüchten im Mittelpunkt der Feldarbeiten. Die Ernte von Gerste und Raps konnte weitgehend beendet werden, während der Drusch von Roggen und Weizen vielerorts noch im Gang war. Auf den abgeernteten Flächen wurde vielfach Gülle ausgebracht und die Stoppelbearbeitung durchgeführt. Gebietsweise wurde im Hinblick auf die kommende Bestellung von Raps das Saatbett bereitet, in Mecklenburg-Vorpommern teilweise auch schon mit der Saat von Wintertraps begonnen. In einigen Gebieten Niedersachsens wurden Hackfrüchte beregnet.

Ausblick

Bis in die zweite Wochenhälfte Wechsel zwischen Sonne und Wolken und an allen Tagen ztw. schauerartiger Regen oder Gewitter, Höchsttemperaturen 22 bis 26°C, Tiefsttemperaturen 14 bis 18°C, schwacher bis mäßiger, in Gewitternähe stark böig auffrischender Wind aus Süd bis Südwest. Am Wochenende wolkig bis heiter, kaum noch Schauer mit Tagestemperaturen um 20°C und Nachttemperaturen bei 12°C.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	19.3	2.6	49.8	101	7.2	-6	21	-14
St. Peter-Ording	20.3	2.7	54.5	113	7.2	-7	23	-16
Schleswig	19.3	2.3	49.4	99	7.3	-8	20	-13
Kiel	19.5	2.1	51.8	99	27.2	14	21	6
Quickborn	20.0	2.9	51.9	115	18.6	5	28	-9
Lübeck	20.3	2.5	59.9	126	14.4	-2	30	-15
Cuxhaven	20.9	2.9	53.6	103	15.4	3	19	-3
Emden	20.5	2.7	46.6	98	26.1	11	23	3
Bremen	20.8	2.6	46.2	98	16.9	5	28	-11
Lingen	20.9	2.6	43.4	96	53.5	39	27	26
Osnabrück	20.6	2.3	43.5	96	38.9	23	25	14
Soltau	20.4	2.6	47.6	99	12.5	-1	31	-18
Lüchow	20.7	2.6	60.2	123	11.7	2	33	-21
Hannover	20.8	2.5	55.2	117	12.6	-1	31	-19
Braunschweig	20.8	2.2	60.9	126	18.2	5	31	-13
Göttingen	20.0	1.8	52.5	114	29.2	17	29	0
Schwerin	20.6	2.6	64.8	132	16.6	3	31	-14
Warnemünde	19.5	1.7	69.3	132	14.0	1	20	-6
Greifswald	19.5	1.9	63.3	127	27.4	15	11	17
Ueckermünde	20.1	2.0	68.1	137	9.9	-1	15	-5
Mamitz	20.4	2.6	67.9	141	11.0	-1	32	-21
Neubrandenburg	20.1	2.4	64.3	135	15.5	5	27	-11

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	26.4	26.1	23.2	24.3	20.6	20.9	19.4
Lingen	25.3	23.4	22.3	21.8	19.6	21.0	20.4
Braunschweig	24.2	24.4	23.3	24.7	19.9	20.0	19.2
Neubrandenburg	25.6	25.4	24.1	27.2	19.3	20.6	20.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	25.8	25.6	23.5	23.8	21.4	21.2	19.8
Lingen	25.9	23.8	22.6	22.0	20.0	21.0	20.6
Braunschweig	23.6	23.8	23.0	23.9	20.5	19.9	19.3
Neubrandenburg	24.2	24.2	23.4	25.3	20.3	20.3	20.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	24.9	24.9	23.6	23.2	22.2	21.2	20.2
Lingen	25.4	23.8	23.0	22.3	20.9	20.8	20.9
Braunschweig	23.0	23.1	22.8	22.9	21.5	20.1	19.6
Neubrandenburg	23.2	23.3	22.7	23.8	21.3	20.1	19.8

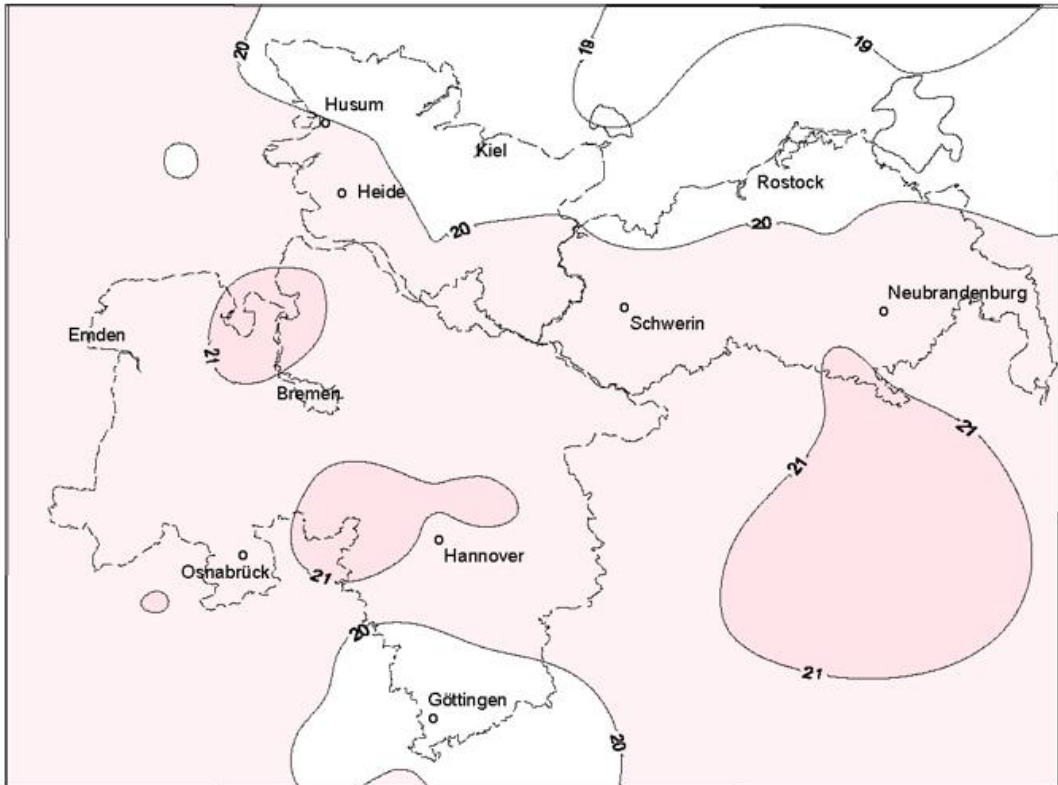
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	29	27	25	23	29	25	24
Lingen	lehm. Sand	18	19	33	59	65	61	59
Braunschweig	lehm. Sand	19	19	18	31	29	26	24
Neubrandenburg	lehm. Sand	15	15	15	15	22	19	16
Schleswig	Lehm	60	57	56	54	57	54	53
Lingen	Lehm	36	34	43	59	62	59	58
Braunschweig	Lehm	28	26	25	32	31	29	28
Neubrandenburg	Lehm	27	26	24	25	28	26	25

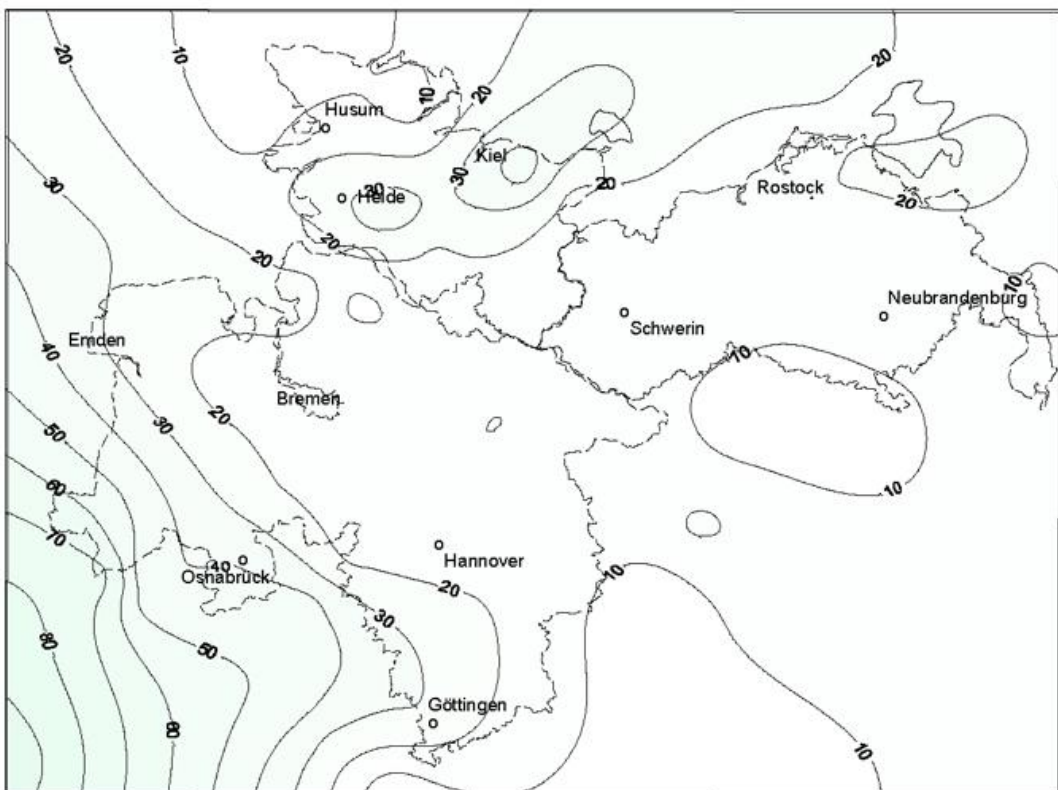
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 09.08. bis 15.08.2004

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	28.3	27.6	23.1	25.1	18.3	23.9	21.0	22.4	22.1	19.3	19.2	16.7	17.6	17.5
St. Peter-Ording	29.6	29.1	22.9	26.4	20.4	23.1	20.8	22.7	22.3	19.6	20.6	18.2	19.5	19.3
Schleswig	27.4	26.4	21.8	25.1	19.6	22.6	20.3	21.9	21.4	19.1	19.4	17.4	18.4	17.4
Kiel	28.2	27.5	24.4	24.0	19.2	21.8	21.6	22.5	21.8	19.6	19.1	17.5	18.0	17.7
Quickborn	30.0	29.7	26.0	28.4	22.0	24.4	21.2	23.6	23.1	19.9	20.5	18.1	18.4	16.3
Lübeck	32.2	31.8	28.9	29.0	22.7	23.0	22.4	23.4	22.9	21.6	20.9	17.9	18.3	17.2
Cuxhaven	28.8	28.0	23.1	25.2	20.6	22.9	20.8	23.9	23.4	20.7	21.6	18.6	19.4	18.8
Emden	30.1	30.2	24.3	27.2	19.2	24.2	22.2	23.6	24.0	20.0	20.1	17.2	19.0	19.4
Bremen	30.4	30.9	25.0	29.2	21.2	24.5	21.1	24.3	24.7	20.9	21.6	17.4	18.6	17.8
Lingen	31.7	30.8	26.1	28.7	20.0	24.9	23.0	25.1	24.1	20.6	20.4	16.8	19.7	19.3
Osnabrück	31.0	31.2	25.7	29.1	20.5	25.0	23.3	24.9	24.5	20.0	20.8	16.6	18.9	18.8
Soltau	30.7	30.6	26.1	29.5	21.0	24.7	21.6	24.2	24.3	20.9	21.8	16.7	18.2	16.8
Lüchow	30.4	30.8	29.5	29.9	22.0	24.6	23.2	23.9	23.5	22.0	22.2	18.3	18.3	17.0
Hannover	30.1	30.8	26.1	29.7	22.4	23.5	22.4	23.3	23.9	21.8	21.9	17.7	18.7	18.5
Braunschweig	29.7	30.3	25.3	29.8	21.4	23.2	23.7	23.2	23.9	21.5	22.1	17.6	18.5	18.6
Göttingen	31.1	31.5	25.6	30.5	20.6	21.7	25.3	22.5	23.2	20.3	20.8	17.1	17.4	18.8
Schwerin	30.1	29.4	27.4	27.8	21.7	22.1	21.3	23.7	23.2	22.1	22.3	18.1	18.0	17.1
Warnemünde	29.3	27.7	26.9	24.2	18.2	18.7	21.6	23.6	21.2	21.3	19.3	17.0	16.5	17.9
Greifswald	24.5	23.1	23.1	26.5	19.6	20.3	23.2	20.9	20.2	19.6	21.6	18.3	17.7	18.2
Ueckermünde	25.7	23.7	24.1	27.5	21.3	20.2	24.7	22.0	20.7	20.6	22.8	18.8	17.7	17.8
Mamitz	30.0	29.7	29.0	29.9	22.6	23.9	23.4	22.5	22.3	21.9	22.9	18.1	17.8	17.3
Neubrandenburg	29.1	28.0	27.2	30.9	21.9	22.7	24.0	21.8	20.9	20.7	23.3	18.0	18.1	18.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	17.2	17.1	17.7	12.3	15.5	12.1	12.8	14.0	13.4	1.3	8.8	0.0	11.5	0.8
St. Peter-Ording	16.5	17.0	17.7	14.5	17.1	15.8	17.8	13.9	12.8	1.5	9.3	0.9	13.6	2.5
Schleswig	17.0	17.7	17.3	13.8	16.8	14.8	14.6	14.1	13.0	2.3	8.8	0.1	10.3	0.8
Kiel	16.2	16.1	17.4	12.8	16.8	15.0	13.4	13.6	13.1	3.1	8.1	0.0	12.5	1.4
Quickborn	16.7	17.3	17.2	11.1	15.6	14.9	10.1	13.6	12.3	3.7	10.1	3.3	8.4	0.5
Lübeck	14.4	15.3	16.0	13.9	16.3	15.8	11.8	13.8	13.3	6.2	11.7	2.1	10.7	2.1
Cuxhaven	19.8	20.0	19.1	17.3	16.4	16.9	17.1	13.8	11.4	2.0	10.2	2.4	11.7	2.1
Emden	17.4	18.3	18.5	13.5	16.4	12.3	16.6	13.1	9.9	2.4	6.6	0.7	10.7	3.2
Bremen	16.7	17.4	19.6	13.7	15.9	14.6	14.3	13.3	11.1	3.1	9.3	2.2	6.6	0.6
Lingen	18.4	17.8	18.3	15.9	15.1	15.7	17.0	13.4	8.5	5.2	6.7	0.8	5.9	2.9
Osnabrück	18.1	17.5	17.8	15.4	14.9	15.3	16.6	13.5	9.2	4.2	7.0	1.9	4.8	2.9
Soltau	17.7	18.3	18.4	12.4	15.9	13.9	11.8	13.5	11.9	3.1	11.7	1.3	5.0	1.1
Lüchow	14.9	13.9	14.8	12.5	16.5	15.4	10.3	13.3	12.6	3.9	13.0	3.7	6.4	7.3
Hannover	15.2	16.2	19.5	14.4	16.1	14.0	14.2	13.7	11.3	4.4	11.6	3.8	8.2	2.2
Braunschweig	15.4	16.8	18.5	14.3	15.3	14.6	13.9	14.1	12.5	2.7	12.4	5.9	6.1	7.2
Göttingen	12.5	12.9	17.3	10.8	15.1	14.0	12.9	13.6	11.1	3.8	9.6	3.4	3.1	7.9
Schwerin	17.9	17.9	16.8	16.9	16.3	15.6	11.9	14.0	13.5	6.3	13.2	2.9	9.5	5.4
Warnemünde	18.3	16.4	16.9	15.7	15.8	15.1	13.4	13.7	13.7	8.8	12.4	0.1	13.7	6.9
Greifswald	15.9	15.4	16.7	17.4	18.6	15.9	12.2	14.0	14.1	9.0	8.9	0.3	8.7	8.3
Ueckermünde	17.6	15.4	17.4	16.8	18.0	16.1	10.0	13.8	13.9	9.9	7.3	1.2	10.6	11.4
Mamitz	13.1	14.0	15.1	15.8	16.1	14.8	10.5	13.5	13.5	7.0	13.0	3.5	9.2	8.2
Neubrandenburg	14.5	15.1	14.9	17.9	16.6	15.6	11.7	12.7	13.8	7.4	10.6	2.6	7.8	9.4
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	0.0	0.0	7.2	.	0.0	5.7	5.8	1.7	2.8	0.5	3.0	1.7
St. Peter-Ording	.	.	0.3	4.0	2.9	.	0.0	6.7	6.5	1.2	3.2	1.2	2.8	1.3
Schleswig	.	.	0.0	0.0	7.3	.	0.0	4.6	5.0	1.8	2.8	1.4	3.1	1.6
Kiel	.	.	0.0	1.1	26.1	.	.	5.2	4.6	3.0	2.2	0.9	2.8	2.4
Quickborn	.	.	0.0	17.5	1.1	0.0	0.0	6.6	7.0	2.6	4.8	1.7	3.2	1.9
Lübeck	0.0	.	.	6.8	7.6	.	0.0	7.0	7.0	3.7	4.2	2.3	3.4	2.3
Cuxhaven	.	.	0.2	12.0	3.2	.	.	6.3	4.2	1.3	1.8	1.0	2.2	1.8
Emden	.	.	6.4	17.0	2.3	0.0	0.4	7.0	7.0	0.9	3.4	0.7	2.2	1.8
Bremen	.	0.0	0.0	10.5	4.8	1.2	0.4	7.0	7.0	2.7	6.0	0.6	3.2	1.7
Lingen	.	3.8	16.3	26.7	6.6	.	0.1	7.0	7.0	2.7	4.3	1.2	3.1	2.1
Osnabrück	.	0.8	9.2	20.0	8.9	0.0	.	7.0	7.0	2.3	5.1	0.6	2.5	0.0
Soltau	0.0	.	0.0	5.1	7.4	0.0	0.0	7.0	7.0	3.4	6.0	1.8	3.8	2.0
Lüchow	.	.	0.0	8.7	1.5	1.5	.	7.0	7.0	4.7	6.7	1.0	3.7	2.8
Hannover	.	.	0.0	11.8	0.8	0.0	.	7.0	7.0	3.5	6.6	2.5	2.3	2.3
Braunschweig	.	.	0.0	16.9	1.3	0.0	.	7.0	7.0	3.3	6.1	1.5	2.7	3.1
Göttingen	.	.	0.3	9.6	19.3	0.0	.	7.0	7.0	2.4	6.2	1.2	1.9	3.6
Schwerin	.	.	0.0	5.7	10.9	.	.	7.0	6.8	4.4	4.6	2.2	3.1	2.5
Warnemünde	.	.	0.0	2.0	12.0	.	0.0	6.1	4.5	4.2	1.5	0.6	1.3	1.9
Greifswald	.	.	.	0.0	27.4	0.0	.	1.7	1.3	1.3	2.4	0.3	1.6	2.2
Ueckermünde	.	.	0.0	1.8	8.1	0.0	.	2.6	1.4	1.7	3.0	1.6	1.6	3.2
Mamitz	.	.	.	5.5	5.5	.	.	6.7	6.7	4.4	6.3	2.2	3.2	2.2
Neubrandenburg	.	.	0.7	5.3	9.5	.	.	5.3	4.4	3.7	5.9	1.8	2.8	2.7

Woche: 09.08.2004 bis 15.08.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 16.08. bis 22.08.2004

Nummer: 34

Anfangs schwül-warm, zum Wochenende kühler, häufige Schauer

Witterung und Pflanzenentwicklung

An der Südostflanke eines umfangreichen Tiefs über dem Nordostatlantik lag Norddeutschland bis zum Donnerstag im Zustrom von feucht-milden Luftmassen, in denen es an allen Tagen zu schauerartigen, ztw. gewittrigen Regenfällen kam. In der Nacht zum Sonnabend überquerte dann ein Tiefausläufer den norddeutschen Raum. Auf seiner Rückseite wurde mit kräftigem West- bis Nordwestwind deutlich kühlere Luft herangeführt, in der es anfangs örtlich zu stärkeren, am Sonntag nur noch zu einzelnen aber wenig ergiebigen Regenschauern kam.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen im mittleren Mecklenburg-Vorpommern unter 10 mm (Goldberg 6,1 mm), sonst konnten vielfach zwischen 20 und 30 mm gemessen werden. Die höchsten Wochenmengen wurden in Leck/Nordfriesland mit 38,6 und in Boizenburg mit 37,3 mm registriert. Im allgemeinen wurde der langjährige Normalwert fast überall erreicht bzw. überschritten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 9 bis 24 mm fiel die klimatische Wasserbilanz größtenteils positiv aus, nur in Gegenden mit ausgesprochen wenig Niederschlag auch negativ aus. Die Wasserversorgung der Kulturen war allgemein gewährleistet und für die anstehende Rapsaussaat ausreichend. Die Tageshöchsttemperaturen lagen in der ersten Wochenhälfte noch vielfach zwischen 22 und 27 °C, erst am Wochenende wurden 20 °C kaum noch überschritten. Entsprechend zeigte sich der Verlauf der Tagesmitteltemperaturen, die zunächst noch deutlich über dem langjährigen Durchschnitt lagen. Insgesamt fiel die Woche noch um 0,5 bis 2 Grad zu warm aus. Aufgrund der häufig vorhandenen Schauerbewölkung schien die Sonne vielfach nur an 30 bis 50 Stunden und damit um 20 bis 30 % weniger als zu erwarten gewesen wäre. Lediglich im Großraum Hannover-Braunschweig-Göttingen wurde das Sonnenscheinsoll mit 50 bis 60 Stunden um 10 bis 30 % überschritten.

Mais befand sich in der Blühphase bzw. der Körnerbildung und Zuckerrüben im Dickenwachstum. Diese Kulturen zeigten meist einen recht guten Zustand. In MV war früh bestellter Raps örtlich schon aufgelaufen.

Feldarbeiten

Die Ernte von Sommer- und Wintergetreide konnte in der Berichtswoche meist abschlossen werden. Lediglich in Schleswig-Holstein waren örtlich erst 20 bis 40 % des Winterweizens gedroschen. Die Mengen der Erträge lagen überdurchschnittlich hoch und die Qualität des geernteten Getreides wurde als gut bezeichnet. Auf den abgeernteten Flächen wurde vielfach die Stoppelbearbeitung durchgeführt bzw. Gülle ausgebracht. Für die Bestellung von Raps wurde das Saatbett vorbereitet, in einigen Regionen war auch schon mit der Aussaat begonnen worden. Die Trocknungsbedingungen für einen Silageschnitt waren mäßig, eine Heuwerbung kaum möglich. Bei den Pflanzenschutzmaßnahmen standen Herbizideinsätze im Voraufverfahren an. Bei Zuckerrüben musste der Befall von Mehltau und *Cercospora* bekämpft werden.

Ausblick

Überwiegend stärker bewölkt, dabei häufigere Regenfälle, anfangs noch warm mit Temperaturen von 22 bis 26 °C, ab Mittwoch nur noch 18 bis 20 °C, schwacher bis mäßiger Südwest- bis Westwind.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.8	0.9	33.3	73	38.6	13	9	30
St. Peter-Ording	18.2	1.3	41.3	89	23.1	-1	11	12
Schleswig	16.7	0.7	34.7	72	19.9	1	11	9
Kiel	17.8	1.3	42.8	88	17.8	2	17	1
Quickborn	17.3	1.3	36.7	95	11.0	-11	14	-3
Lübeck	17.7	1.0	42.5	91	28.6	13	18	10
Cuxhaven	18.2	1.0	34.1	73	24.3	6	13	11
Emden	17.6	0.7	24.6	53	21.8	8	12	10
Bremen	17.7	0.6	32.9	77	11.6	-5	16	-4
Lingen	17.8	0.5	33.8	77	31.9	18	17	15
Osnabrück	18.0	0.7	41.6	98	23.8	7	19	5
Soltau	17.7	1.0	38.9	87	19.5	3	17	3
Lüchow	18.4	1.2	40.8	88	13.5	2	22	-8
Hannover	19.1	1.8	49.9	113	24.1	9	21	3
Braunschweig	18.9	1.5	54.4	121	26.3	11	23	4
Göttingen	18.6	1.6	51.8	126	19.9	5	24	-4
Schwerin	17.9	0.9	42.8	96	25.6	12	18	7
Warnemünde	18.7	1.5	42.1	86	13.4	-2	16	-3
Greifswald	18.5	1.6	39.3	77	27.1	13	14	13
Ueckermünde	18.6	1.3	44.2	94	35.4	22	23	13
Mamitz	18.4	1.4	42.8	95	7.2	-8	19	-12
Neubrandenburg	18.6	1.8	45.3	97	21.7	9	17	4

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	18.3	19.5	19.5	18.5	17.3	16.9	15.4
Lingen	19.8	20.8	21.4	19.1	18.5	16.7	16.7
Braunschweig	20.2	22.6	21.5	20.2	18.8	17.8	16.6
Neubrandenburg	22.3	22.1	20.5	21.7	19.2	17.1	15.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	18.8	19.6	19.5	19.0	17.5	17.3	16.1
Lingen	20.0	20.7	21.3	19.5	18.8	17.2	16.9
Braunschweig	19.9	21.7	21.4	20.3	19.0	18.0	16.9
Neubrandenburg	21.4	21.5	20.4	21.0	19.4	17.4	16.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	19.4	19.4	19.5	19.4	18.0	17.7	16.8
Lingen	20.4	20.5	21.2	20.3	19.3	18.2	17.4
Braunschweig	19.8	20.9	21.2	20.5	19.4	18.6	17.6
Neubrandenburg	20.6	21.0	20.2	20.4	19.6	17.8	16.7

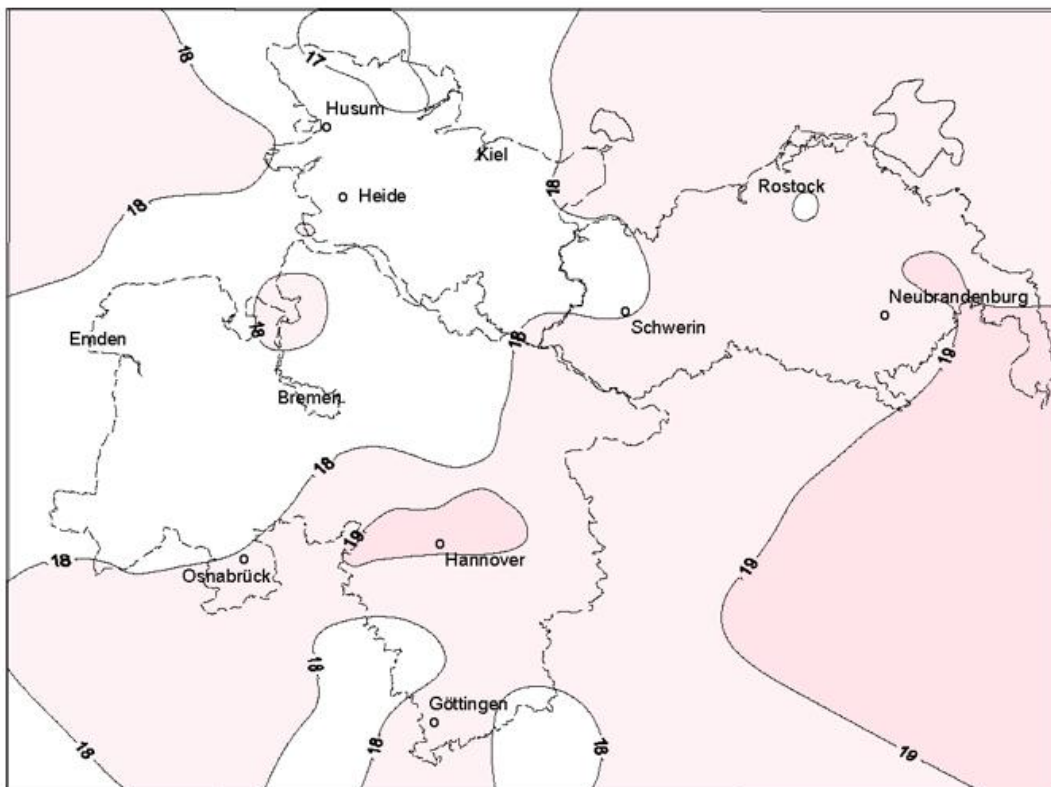
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	26	24	29	26	26	25	23
Lingen	lehm. Sand	59	56	72	69	72	73	70
Braunschweig	lehm. Sand	19	19	23	19	27	29	25
Neubrandenburg	lehm. Sand	15	22	20	16	23	22	20
Schleswig	Lehm	54	53	56	54	53	53	51
Lingen	Lehm	58	56	65	64	66	66	64
Braunschweig	Lehm	25	23	26	23	28	29	27
Neubrandenburg	Lehm	23	27	26	23	27	27	25

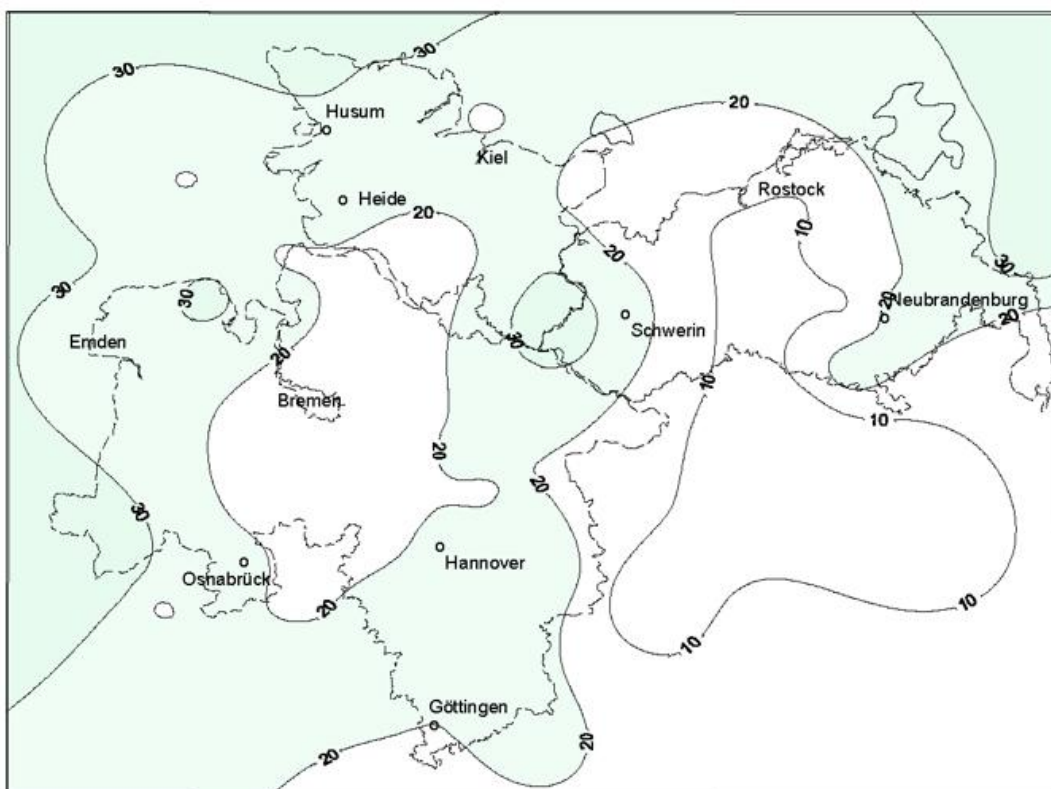
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 16.08. bis 22.08.2004

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	19.7	21.6	22.7	21.3	20.3	19.1	17.6	17.1	17.9	17.8	18.7	17.6	15.1	13.3
St. Peter-Ording	20.4	22.5	23.2	21.1	20.1	19.3	18.4	18.9	19.3	19.1	19.7	17.9	16.6	15.6
Schleswig	18.9	22.6	23.3	21.9	19.8	19.7	18.8	17.2	18.2	18.7	18.4	16.3	14.8	13.4
Kiel	20.7	24.5	24.2	24.0	22.7	19.8	19.4	18.6	19.4	20.4	20.2	17.2	15.2	13.7
Quickborn	21.1	24.5	25.2	23.7	21.6	18.8	18.8	18.1	18.6	20.5	19.3	16.9	14.8	13.2
Lübeck	23.3	26.1	26.3	24.9	23.0	19.7	20.7	18.3	19.3	20.2	20.2	17.2	14.7	14.1
Cuxhaven	20.0	23.2	25.3	22.5	19.8	18.8	18.3	18.1	19.3	21.4	19.7	17.2	16.2	15.7
Emden	20.6	23.7	25.4	21.8	19.5	18.7	18.5	18.5	19.0	20.3	19.0	17.1	14.9	14.5
Bremen	20.9	24.8	26.4	23.5	21.6	19.1	20.1	18.2	19.8	21.4	19.7	16.3	14.7	13.9
Lingen	21.8	24.6	27.0	23.0	19.3	17.3	20.1	18.8	20.2	21.2	19.4	16.6	14.2	14.4
Osnabrück	24.0	25.2	27.4	24.1	20.8	19.4	20.2	19.7	19.3	21.2	19.4	17.4	14.9	14.4
Soltau	22.9	25.4	26.6	24.7	21.5	18.7	19.9	18.2	19.9	21.0	20.2	16.1	14.6	13.8
Lüchow	26.8	27.0	26.3	26.5	24.2	20.8	20.2	19.0	20.5	20.8	20.8	18.0	15.2	14.2
Hannover	25.6	26.4	27.4	25.0	22.5	21.0	19.6	20.8	20.5	22.0	20.8	18.6	16.3	14.5
Braunschweig	26.4	26.2	26.8	25.6	23.2	21.4	19.4	20.7	21.1	21.5	20.8	18.1	15.9	14.3
Göttingen	26.6	26.4	27.6	25.3	23.5	21.1	19.7	19.7	21.0	21.4	20.3	18.5	15.4	13.9
Schwerin	24.1	24.8	24.7	24.9	23.6	19.3	19.0	18.8	19.6	20.5	20.7	17.4	14.3	14.2
Warnemünde	24.8	24.3	24.0	25.9	24.9	20.1	18.8	18.6	19.4	20.2	21.4	19.1	15.9	16.4
Greifswald	26.1	24.7	23.0	26.0	24.9	20.5	18.8	19.5	19.6	19.9	21.3	18.7	15.9	14.8
Ueckermünde	26.9	26.0	24.8	27.9	23.9	20.3	19.5	20.0	19.7	20.4	21.8	18.0	15.5	15.0
Mamitz	26.5	26.3	25.0	25.4	24.6	21.2	19.2	19.8	20.0	20.2	20.9	18.6	15.4	13.9
Neubrandenburg	26.9	26.1	24.1	26.4	24.4	20.5	19.1	20.2	19.9	20.4	21.9	18.2	15.6	14.3
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	13.1	14.6	12.7	17.5	17.1	13.8	10.2	0.2	8.0	2.8	3.9	4.4	5.0	9.0
St. Peter-Ording	18.2	17.6	14.5	18.8	17.5	15.3	14.1	0.4	10.0	4.3	4.9	5.9	4.9	10.9
Schleswig	15.0	14.6	14.3	17.6	14.0	13.1	9.1	0.1	8.7	2.6	4.4	4.7	3.8	10.4
Kiel	15.7	16.0	15.9	18.1	15.2	12.9	9.4	0.2	7.8	2.5	10.3	6.1	3.4	12.5
Quickborn	12.9	13.4	15.1	17.6	14.6	12.6	8.3	0.1	7.3	5.4	5.7	5.2	2.3	10.7
Lübeck	13.6	15.3	16.0	17.6	14.4	12.1	9.1	1.0	6.7	5.1	7.1	7.7	2.5	12.4
Cuxhaven	17.1	15.2	18.2	18.5	15.6	14.4	12.3	0.1	6.3	5.1	5.8	4.0	2.9	9.9
Emden	17.3	16.1	15.3	17.4	16.3	14.3	11.0	0.4	4.5	5.7	5.2	3.1	2.1	3.6
Bremen	15.2	14.3	17.6	16.9	13.3	12.4	8.2	0.6	7.4	4.5	6.8	4.1	2.0	7.5
Lingen	17.5	16.1	18.1	17.3	15.9	12.5	8.6	1.2	8.9	5.5	6.0	3.3	1.4	7.5
Osnabrück	16.4	15.9	17.6	17.1	15.3	13.5	9.0	1.4	6.7	6.3	9.3	6.0	2.4	9.5
Soltau	13.1	15.1	16.8	16.3	12.5	12.4	8.4	0.8	7.7	4.8	8.1	5.7	1.1	10.7
Lüchow	11.9	15.1	16.9	17.0	14.2	11.9	9.9	3.7	7.3	4.1	6.6	8.2	1.7	9.2
Hannover	16.2	16.9	17.8	17.7	16.9	15.1	10.2	3.3	6.6	6.3	8.5	9.2	5.1	10.9
Braunschweig	15.1	16.8	17.4	18.1	15.6	14.1	10.2	6.4	8.8	6.7	7.5	8.4	5.1	11.5
Göttingen	12.7	16.8	16.9	17.4	15.6	13.8	9.3	7.2	7.3	8.2	9.6	7.4	3.1	9.0
Schwerin	14.4	15.9	17.7	17.7	14.7	12.1	10.2	1.8	6.7	3.7	9.2	9.4	0.9	11.1
Warnemünde	15.5	16.0	16.8	19.1	16.6	13.5	12.1	0.6	7.9	2.6	8.3	8.9	1.9	11.9
Greifswald	14.9	16.3	15.8	17.9	15.5	13.4	11.2	1.5	9.1	2.8	7.0	5.7	2.3	10.9
Ueckermünde	12.8	15.3	16.0	18.2	15.2	12.2	11.2	4.2	7.4	6.5	7.6	3.9	3.9	10.7
Mamitz	12.9	16.5	15.4	17.2	15.9	13.4	9.6	4.4	7.0	5.6	7.2	7.8	2.3	8.5
Neubrandenburg	14.8	15.8	17.1	19.2	16.5	13.2	10.2	5.3	7.7	5.8	7.9	5.9	3.8	8.9
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	20.1	0.0	15.6	0.8	1.6	0.4	0.1	0.4	1.5	1.3	0.7	0.6	2.1	2.4
St. Peter-Ording	10.0	.	3.9	0.8	7.4	1.0	0.0	0.6	1.9	1.7	1.9	1.0	1.9	2.3
Schleswig	4.0	0.7	8.4	1.5	2.8	1.8	0.7	0.3	2.5	1.4	1.8	0.6	2.2	2.3
Kiel	5.2	0.0	4.4	0.0	2.9	4.6	0.7	0.9	3.2	2.3	4.3	1.0	2.3	3.1
Quickborn	1.6	0.3	6.8	1.0	1.0	0.3	0.0	0.8	3.1	2.5	3.2	0.5	1.4	2.9
Lübeck	1.4	1.2	1.5	0.0	7.7	16.8	0.0	1.4	4.1	2.9	4.0	0.8	1.2	3.9
Cuxhaven	10.7	0.0	4.3	0.1	5.8	3.4	0.0	0.5	1.8	2.8	2.7	1.3	1.9	2.3
Emden	6.6	0.0	3.0	2.3	1.6	8.2	0.1	0.9	2.6	2.9	0.9	1.3	1.4	1.8
Bremen	2.5	0.0	2.3	0.0	3.8	3.0	.	0.8	3.5	3.9	3.1	0.6	0.9	3.1
Lingen	3.6	0.2	18.2	0.4	6.8	2.7	.	1.6	3.5	4.2	3.1	0.8	1.2	2.9
Osnabrück	1.4	6.9	11.8	0.1	3.2	0.4	.	2.6	3.4	3.9	3.6	2.4	0.5	2.3
Soltau	5.1	0.5	2.9	0.0	1.9	9.1	0.0	1.4	3.3	3.5	3.8	1.2	0.7	3.0
Lüchow	0.0	0.0	11.3	0.0	0.2	2.0	0.0	2.5	4.7	3.2	4.2	3.3	1.2	2.7
Hannover	0.3	13.7	4.1	.	1.6	4.4	.	3.1	4.4	4.1	3.4	1.9	1.7	2.8
Braunschweig	0.1	0.6	8.7	.	12.2	4.7	.	3.7	4.1	3.7	4.2	1.5	2.3	3.1
Göttingen	4.4	0.4	6.0	0.1	1.8	7.2	.	4.6	4.1	4.9	3.9	1.8	1.1	3.1
Schwerin	11.1	0.2	1.5	.	0.7	12.1	.	2.6	3.5	2.2	4.3	2.9	0.2	2.6
Warnemünde	9.5	1.0	2.0	.	0.0	0.9	0.0	2.1	1.9	1.5	4.1	3.5	0.7	2.1
Greifswald	5.7	14.1	1.9	.	2.7	2.7	.	3.4	0.4	1.4	3.5	2.6	0.3	2.8
Ueckermünde	0.0	11.2	0.1	.	2.7	21.4	.	4.7	3.1	1.4	5.8	2.8	2.1	2.6
Mamitz	0.1	1.2	3.2	.	0.0	2.7	.	3.9	3.5	1.5	4.0	3.4	0.4	2.7
Neubrandenburg	.	10.0	0.3	.	9.9	1.5	.	4.4	3.0	1.4	3.9	0.5	1.6	2.5

Woche: 16.08.2004 bis 22.08.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 23.08. bis 29.08.2004

Nummer: 35

Regnerisch und kühl, nur am Wochenende freundlich.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Das am Montag noch wetterbeeinflussende Hochdruckgebiet wurde nach Wochenanfang nach Osten abgedrängt. Nachfolgend führten über Großbritannien in Richtung Skandinavien ziehende Tiefdruckgebiete wolkenreiche und kühlere Luftmassen nach Norddeutschland. Eingelagerte Störungen brachten wechselhaftes Wetter mit Schauern und Gewittern und örtlich unterschiedlichen Niederschlagsmengen in unseren Raum. Am Wochenende kam es zu vorübergehender Wetterberuhigung.

Die örtlich recht unterschiedlichen Regenfälle summierten sich in der letzten Woche auf etwa 5 mm in Ueckermünde und auf über 60 mm in St. Peter-Ording und Bremen. Die ergiebigsten Niederschlagstage waren der Mittwoch im nordwestlichen Schleswig-Holstein (St. Peter-Ording mit knapp 42 mm) und der Donnerstag im Weser-Ems-Raum (24.5 mm in Bremen). Die Raten der täglichen Verdunstung (nach HAUDE) lagen nur zwischen 1 und 3 mm, am Freitag sogar fast überall unter 1 mm. Damit fiel die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz größtenteils positiv aus. Die höchsten Temperaturen wurden am Sonntag mit 19 bis etwas über 22 °C erreicht. An den anderen Tagen lagen die Höchstwerte zwischen 18 und 21 °C. Die tiefsten Temperaturen wurden in der Nacht zum Montag gemessen. Örtlich fielen die Werte bis unter 6 °C. In den anderen Nächten kühlte die Luft auf 14 bis 10 °C ab. Die Tagesmittel der Temperatur lagen in der vergangenen Woche zwischen 13 °C bis 16 °C, damit lagen die Wochenmittel der Temperatur etwa 0.5 Grad unter den vieljährigen Vergleichswerten. Die tiefsten Tagesmittel wurden am Montag und Freitag gemessen. Leicht positive Abweichungen wurden in Mecklenburg-Vorpommern und im Raum Hannover ermittelt. Bedingt durch viele Wolken schien die Sonne nur zwischen 20 (in Leck und Emden) und etwas über 30 Stunden. Im Vergleich zu den Vorjahren wurden nur 50 bis 60 %, in Mecklenburg-Vorpommern auch etwas über 70 % vom Soll erreicht.

Der in der letzten Woche noch in der Körnerbildung befindliche Mais ging fast im ganzem norddeutschen Raum in die Milchreife über. In Mecklenburg-Vorpommern konnte vereinzelt bei früh gesättem Raps schon der Aufgang beobachtet werden. Begünstigt durch die feuchte Witterung war eine Zunahme der Schneckenaktivitäten zu beobachten.

Feldarbeiten

Die Weizenernte zog sich in diesem Jahr in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wegen es wechselhaften Schauerwetters noch etwas hin. Auch in dieser Woche wurde der Mähdrusch weiterhin durch teils ergiebige Regenschauer erschwert. Bedingt durch die feuchte Witterung stiegen die Kornfeuchten auf über 20% und behinderten die Getreideernte. Für die Grünfütterernte oder gar die Heuwerbung lagen keine günstigen Bedingungen vor. Nach der Saatbettvorbereitung erfolgte verbreitet die Rapsbestellung. Bedingt durch das strahlungsarme Wetter waren die Ammoniakverluste bei der Gülleausbringung gering. Spät zu rodende Zuckerrüben mussten verstärkt auf Mehltau und Cercospora kontrolliert und teilweise behandelt werden.

Ausblick

Anfangs noch wechselhaft mit Temperaturen bis etwa 18 °C. Ab der Wochenmitte freundlicher und meist niederschlagsfrei mit Temperaturen zwischen 18 und 23 °C. Der Wind weht anfangs mäßig, an der Küste auch böig auffrischend aus Südwest und dreht zur Wochemitte auf östliche Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.8	-0.1	20.5	47	57.4	41	9	48
St. Peter-Ording	16.3	0.2	28.1	58	63.8	49	9	55
Schleswig	14.6	-0.6	24.5	51	36.5	21	11	25
Kiel	15.5	-0.1	28.4	57	34.0	16	15	19
Quickborn	15.2	0.3	23.9	56	22.3	5	13	10
Lübeck	15.3	-0.3	25.8	64	26.4	0	13	13
Cuxhaven	16.1	-0.2	27.9	57	21.0	6	11	10
Emden	15.4	-0.8	20.3	47	29.2	13	9	21
Bremen	15.4	-0.6	24.3	59	60.2	47	10	50
Lingen	15.6	-0.6	23.9	60	27.0	9	11	16
Osnabrück	15.7	-0.4	23.2	60	31.9	16	12	20
Soltau	15.3	-0.2	24.4	55	41.4	28	9	32
Lüchow	15.5	-0.4	22.7	48	20.5	9	16	5
Hannover	16.1	0.1	21.9	52	18.5	6	8	11
Braunschweig	15.8	-0.3	23.5	51	29.2	16	10	19
Göttingen	15.7	-0.1	20.5	53	26.0	13	11	15
Schwerin	15.5	-0.6	24.5	51	25.6	14	15	11
Warnemünde	16.3	-0.1	32.6	65	13.2	-2	13	0
Greifswald	16.0	0.1	28.7	64	13.9	-2	13	1
Ueckermünde	16.2	0.3	33.2	69	5.3	-6	17	-11
Mamitz	15.6	-0.2	25.7	54	26.6	15	11	16
Neubrandenburg	16.0	0.1	32.9	75	13.0	1	14	-1

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	14.2	16.4	16.2	17.7	14.6	16.0	16.3
Lingen	16.2	17.8	17.2	17.3	15.4	17.7	16.0
Braunschweig	15.7	17.7	16.6	15.9	15.5	16.8	17.3
Neubrandenburg	16.8	18.2	17.2	16.9	16.3	17.7	17.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	14.7	16.4	16.3	17.6	15.2	16.1	16.4
Lingen	16.5	17.9	17.5	17.5	15.8	17.7	16.2
Braunschweig	15.8	17.4	16.7	16.0	15.6	16.6	17.0
Neubrandenburg	16.6	17.7	17.3	16.8	16.4	17.5	17.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	15.6	16.4	16.5	17.3	16.1	16.1	16.4
Lingen	17.2	17.9	17.9	17.7	16.6	17.4	16.8
Braunschweig	16.6	17.5	17.2	16.6	16.2	16.6	16.9
Neubrandenburg	16.5	17.3	17.4	16.8	16.5	17.1	17.0

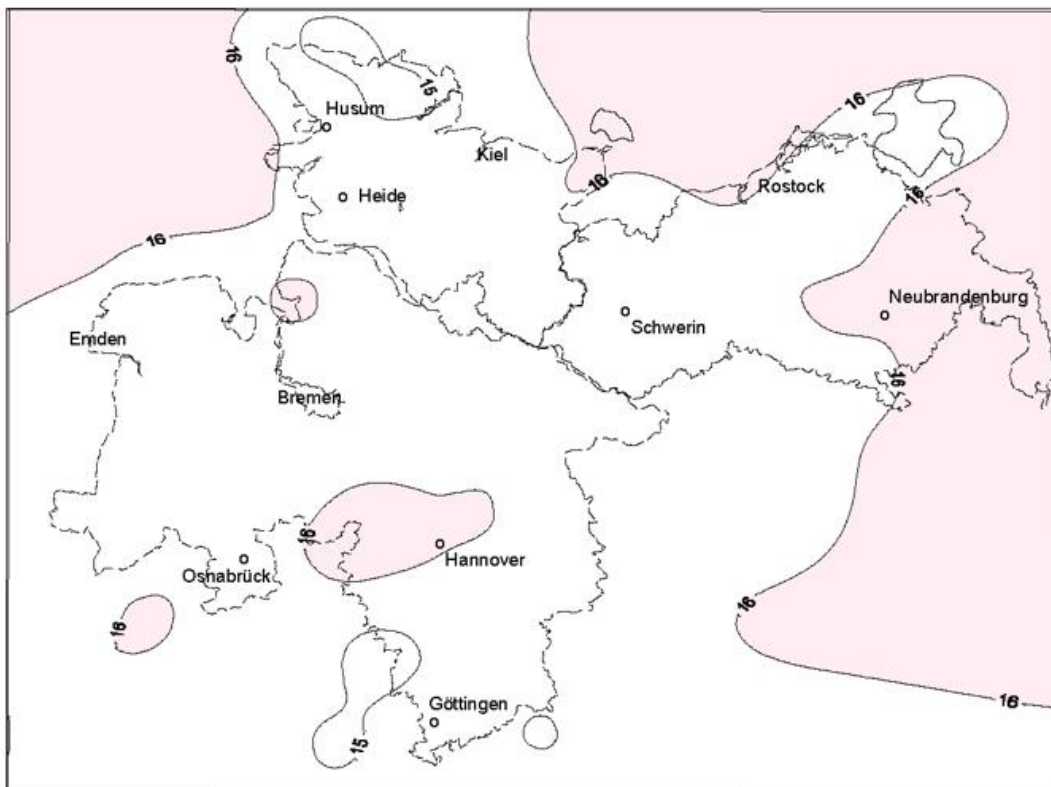
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	22	32	45	44	48	45	45
Lingen	lehm. Sand	73	71	75	76	83	80	78
Braunschweig	lehm. Sand	23	23	21	24	27	26	35
Neubrandenburg	lehm. Sand	17	22	20	20	19	17	16
Schleswig	Lehm	50	56	63	63	65	64	63
Lingen	Lehm	67	65	68	68	72	71	70
Braunschweig	Lehm	26	26	25	27	28	28	33
Neubrandenburg	Lehm	24	27	26	25	25	23	22

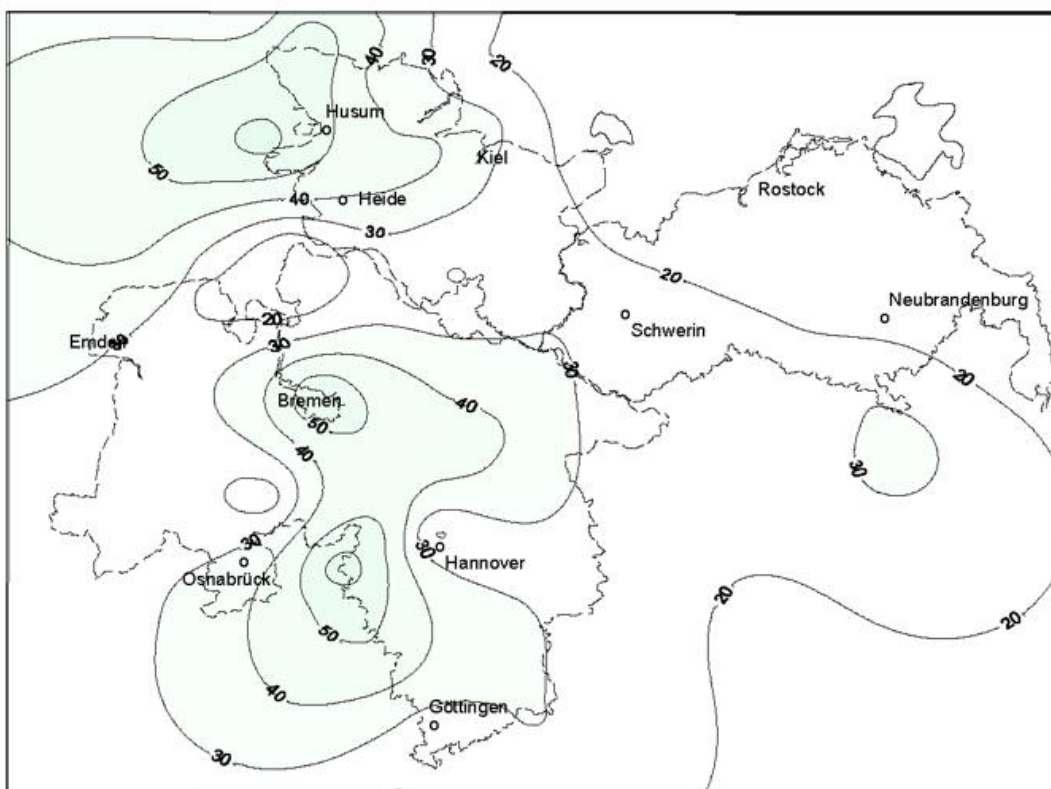
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 23.08. bis 29.08.2004

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.0	20.3	18.6	19.8	16.9	18.8	19.4	12.8	16.0	15.1	15.7	14.9	14.7	14.1
St. Peter-Ording	19.6	20.5	18.2	20.0	17.4	19.2	19.3	14.6	16.1	16.5	17.4	16.2	16.9	16.1
Schleswig	18.5	20.3	17.8	20.5	15.0	19.7	20.0	13.7	15.5	15.0	15.5	13.9	14.6	14.3
Kiel	20.3	21.6	20.5	20.0	15.4	20.3	21.8	14.8	16.2	16.0	15.9	14.3	15.5	15.8
Quickborn	18.6	23.0	19.6	20.7	15.1	19.8	20.7	14.3	16.6	15.4	16.6	14.1	15.1	14.2
Lübeck	20.4	24.1	20.0	20.9	15.5	21.2	22.9	14.4	16.4	15.5	15.6	14.2	15.9	15.1
Cuxhaven	18.8	21.2	19.6	19.5	15.7	18.8	19.9	16.5	17.0	16.5	17.0	15.1	15.9	14.9
Emden	17.5	21.3	19.0	19.4	16.3	18.6	18.7	14.2	16.5	16.2	16.2	15.0	15.1	14.8
Bremen	19.1	22.6	19.8	19.6	15.2	20.7	20.6	15.1	16.9	15.8	15.5	13.9	15.7	14.6
Lingen	21.8	22.8	18.2	19.7	15.0	20.8	19.9	15.6	17.0	15.6	15.7	14.3	16.1	14.6
Osnabrück	21.4	22.3	19.4	19.3	15.5	21.6	20.8	15.5	17.3	15.3	15.3	13.9	16.6	15.7
Soltau	19.4	23.3	19.2	20.5	15.4	20.2	22.1	14.7	16.3	15.3	15.7	13.7	15.9	15.4
Lüchow	20.7	24.2	20.7	20.9	16.5	20.2	22.1	14.6	16.0	15.6	15.9	14.7	16.1	15.8
Hannover	21.0	23.0	18.6	19.4	16.8	20.5	21.9	15.4	17.3	16.1	15.8	14.5	16.8	16.8
Braunschweig	21.3	22.9	19.0	18.1	16.5	18.6	22.1	16.1	17.6	15.8	15.2	14.4	15.6	15.8
Göttingen	23.4	21.6	19.0	18.3	17.9	19.9	22.7	15.1	16.7	15.7	14.9	14.1	16.3	17.3
Schwerin	19.2	23.9	19.4	20.2	15.2	20.5	21.6	15.3	17.0	15.1	15.5	14.2	16.1	15.2
Warnemünde	20.3	24.1	19.7	19.6	16.3	20.7	21.5	16.0	17.6	15.8	16.6	15.3	16.7	16.3
Greifswald	19.8	24.2	19.1	19.7	18.0	21.5	21.0	14.7	18.0	16.1	15.9	15.2	16.5	15.8
Ueckermünde	18.4	24.8	21.5	21.2	19.0	20.3	19.8	14.6	17.5	16.8	16.0	15.7	16.9	15.9
Mamitz	19.9	24.3	20.4	20.8	17.1	20.8	21.2	14.7	16.8	15.3	15.8	14.7	16.0	16.0
Neubrandenburg	19.5	23.4	20.5	20.1	17.6	20.8	19.8	15.4	17.5	16.0	15.5	15.1	16.5	15.9
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	5.3	12.9	11.6	10.5	13.1	11.5	8.1	0.1	1.0	1.6	4.5	0.2	8.4	4.7
St. Peter-Ording	10.3	12.3	15.5	15.1	15.4	15.5	14.6	2.8	2.3	1.2	7.4	0.1	7.9	6.4
Schleswig	7.8	13.3	12.5	13.0	12.6	10.2	10.3	0.2	2.0	1.6	4.4	0.0	7.7	8.6
Kiel	6.9	14.1	13.0	14.2	11.9	12.3	9.3	3.0	1.1	3.8	2.5	0.0	9.3	8.7
Quickborn	5.8	13.0	12.6	13.9	12.1	12.8	6.6	1.7	2.2	1.9	2.6	0.0	8.5	7.0
Lübeck	6.2	10.9	13.3	13.1	13.0	13.0	7.8	3.4	3.6	2.2	1.3	0.0	9.5	5.8
Cuxhaven	14.1	13.6	14.8	14.7	12.9	13.9	10.9	2.9	3.4	1.5	4.9	0.0	8.7	6.5
Emden	9.8	12.2	15.3	14.3	13.2	12.9	9.2	1.7	4.8	1.5	1.9	0.0	6.9	3.5
Bremen	9.7	13.5	13.7	12.6	11.3	11.3	7.1	3.2	2.1	1.1	2.8	0.0	8.2	6.9
Lingen	10.1	14.2	14.2	13.3	11.5	13.5	8.7	3.4	5.3	1.8	3.6	0.0	6.8	3.0
Osnabrück	9.4	13.9	13.4	13.5	11.3	13.6	10.1	4.4	3.5	2.5	3.1	0.0	4.2	5.5
Soltau	8.6	11.8	13.5	13.2	11.4	13.8	9.3	3.8	3.3	2.2	2.1	0.0	5.8	7.2
Lüchow	6.1	9.8	13.0	12.5	13.0	13.2	11.3	4.0	4.2	2.5	2.8	0.4	3.8	5.0
Hannover	8.6	15.3	14.1	13.7	11.9	14.4	12.2	3.8	2.5	2.2	2.6	0.1	3.5	7.2
Braunschweig	8.5	13.7	13.4	12.5	11.7	14.3	12.4	6.7	4.4	3.2	1.6	0.4	3.1	4.1
Göttingen	5.5	13.6	13.7	11.9	9.9	13.9	13.7	6.8	2.9	3.0	0.8	0.4	1.9	4.7
Schwerin	8.7	13.2	13.0	12.8	13.6	13.7	10.7	4.6	3.9	1.6	3.5	0.0	6.7	4.2
Warnemünde	11.1	13.5	13.4	13.7	14.0	13.8	12.4	7.3	3.0	1.2	4.7	1.5	10.1	4.8
Greifswald	8.3	12.3	14.0	13.1	13.5	14.1	10.2	7.0	4.6	0.7	2.8	3.0	6.3	4.3
Ueckermünde	8.2	12.5	14.1	12.4	13.1	14.2	11.2	7.1	5.2	4.7	3.2	3.8	4.3	4.9
Mamitz	6.6	10.5	13.1	12.8	14.0	13.8	12.3	5.5	4.6	2.7	3.6	0.5	4.1	4.7
Neubrandenburg	9.3	13.1	13.6	12.6	13.3	13.8	11.9	6.8	4.0	3.9	3.1	4.2	5.3	5.6
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.6	1.5	31.5	0.7	11.8	0.0	11.3	1.9	1.4	0.2	1.5	0.0	1.8	2.5
St. Peter-Ording	1.2	13.9	41.6	0.3	3.9	0.0	2.9	1.7	1.2	0.4	1.2	0.3	2.1	2.2
Schleswig	1.3	11.6	13.9	2.2	5.0	0.0	2.5	2.7	1.7	0.9	0.7	0.3	2.0	2.9
Kiel	3.0	6.7	2.9	15.0	3.2	0.0	3.2	2.9	2.4	2.0	1.1	0.6	2.3	3.5
Quickborn	0.1	4.8	3.2	5.3	5.1	.	3.8	1.9	2.0	1.1	2.0	0.4	2.5	2.8
Lübeck	0.0	5.3	2.8	11.1	3.1	.	4.1	2.5	3.0	1.6	0.3	0.3	2.7	3.0
Cuxhaven	0.4	1.7	12.1	0.6	4.7	.	1.5	2.1	1.8	1.6	1.5	0.5	2.1	1.8
Emden	1.3	5.3	9.0	7.7	5.0	0.0	0.9	0.7	1.2	1.1	1.4	0.5	2.0	1.8
Bremen	0.1	20.0	3.8	24.5	4.8	.	7.0	2.0	1.9	0.8	1.2	0.3	2.8	1.1
Lingen	4.4	3.1	6.3	4.7	8.0	.	0.5	2.1	2.8	0.5	0.9	0.2	2.3	2.3
Osnabrück	0.0	6.2	9.8	7.8	6.4	.	1.7	2.1	2.7	1.7	0.4	0.3	2.2	2.5
Soltau	0.0	11.7	8.9	5.7	12.0	.	3.1	2.4	2.2	0.7	1.4	0.3	1.8	0.6
Lüchow	0.0	5.7	2.1	1.6	7.9	0.3	2.9	3.3	3.4	2.2	1.4	0.9	2.0	2.7
Hannover	0.0	9.5	1.2	3.2	4.2	0.0	0.4	2.5	0.5	1.2	0.6	0.6	1.6	1.0
Braunschweig	0.0	3.0	0.3	6.1	4.6	1.0	14.2	3.1	2.5	0.8	0.9	1.0	0.5	1.0
Göttingen	0.0	0.9	2.5	9.5	1.7	5.4	6.0	3.3	1.1	0.7	0.7	1.4	1.4	2.5
Schwerin	0.0	7.0	1.6	0.4	5.7	0.0	10.9	3.0	2.6	1.5	2.0	0.3	2.6	2.9
Warnemünde	0.3	2.8	4.9	.	3.8	.	1.4	1.8	3.6	1.4	1.0	0.5	1.9	2.6
Greifswald	0.0	5.0	5.8	1.1	2.0	.	.	1.8	3.6	1.2	1.2	0.8	2.6	2.0
Ueckermünde	0.0	3.0	0.3	0.0	0.9	0.0	1.1	1.9	3.9	1.9	3.5	2.0	2.4	0.9
Mamitz	0.0	10.6	7.6	0.9	7.5	0.0	0.0	2.8	2.5	1.5	0.0	0.3	1.9	1.8
Neubrandenburg	.	7.9	0.3	1.9	2.5	.	0.4	2.6	3.0	1.9	1.7	1.1	2.3	1.5

Woche: 23.08.2004 bis 29.08.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 30.08. bis 05.09.2004

Nummer: 36

Anfangs noch unbeständig, ab Wochenmitte spätsommerlich warm, sonnig und trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Das Tiefdruckgebiet über Skandinavien führte anfangs weiterhin kühle und wolkenreiche Meeresluft mit häufigeren Regenschauern nach Norddeutschland. Ab Mittwoch setzte sich dann aber Hochdruckeinfluss durch. Nach morgendlicher Nebelaufklärung war es von Donnerstag bis Sonntag bei ansteigenden Temperaturen tagsüber heiter bis wolzig und trocken.

Die Wochenniederschlagsmengen lagen im Großraum Hamburg – Lübecker Bucht – Mecklenburgische Ostseeküste unter 10 mm (Warnemünde nur 3,1 mm), sonst meist zwischen 10 und 20 mm. Hier war es auch gegenüber dem langjährigen Durchschnitt geringfügig zu trocken. Deutlich zu viel Niederschlag gab es in Ostfriesland sowie im Landesteil Schleswig mit örtlich über 30 mm (Jever 35,2 mm, Schleswig 37,0 mm). In diesen Regionen fiel die klimatische Wasserbilanz auch positiv aus. Ansonsten ergab sich bei Verdunstungsraten (nach HAUDE) von 15 bis 22 mm eine negative Wochenbilanz. Die Bodenfeuchte lag im Bereich bis 60 cm Tiefe zum Wochenanfang allgemein bei 70 bis 80 % nFK, auf leichten Standorten im östlichen Niedersachsen sowie in Vorpommern bei 30 bis 40 % nFK und ging im Wochenverlauf leicht zurück. Bis zum Mittwoch lagen die Tageshöchsttemperaturen nur bei 16 bis 19 °C, danach wurden täglich sommerliche Werte von 22 bis 27 °C erreicht und auch die Nächte fielen mit 10 bis 15 °C noch nicht so kalt aus. Die Wochenmitteltemperatur lag zwischen 14,8 °C in Ueckermünde und 16,9 °C in Cuxhaven. Gegenüber dem Normalwert war die Woche, vom östlichen Vorpommern abgesehen, um bis zu 1 Grad zu warm ausgefallen. Die Mitteltemperatur in der Krume zeigte im Wochenverlauf einen deutlichen Anstieg von anfangs 15 bis 16 °C auf örtlich über 20 °C am Sonntag. Viele Wolken ließen die Sonne anfangs nur relativ wenig scheinen, ab Donnerstag wurden aber verbreitet täglich zwischen 10 und 13 Stunden registriert. Die Wochensumme lag größtenteils zwischen 50 und 60 Stunden und damit um 20 bis 60 % über dem langjährigen Durchschnitt.

Insgesamt waren die Wachstums- und Keimbedingungen in der abgelaufenen Woche recht gut. Der Mais befand sich gebietsweise noch in der Körnerbildung, vielfach hatte er aber bereits die Milchreife erreicht. Der Winterraps war, vom westlichen Niedersachsen und Schleswig-Holstein abgesehen, verbreitet aufgelaufen und auf dem Grünland zeigte sich infolge der warmen Witterung noch ein deutlicher Massenzuwachs. Auch dem Zuckerrübenwachstum kam die günstige Witterung entgegen. In den Beständen wurde örtlich ein verstärkter Befall mit *Cercospora* festgestellt.

Feldarbeiten

Nach anfänglicher Behinderung konnte in der zweiten Wochenhälfte der Mähdrusch in verstärktem Maße wieder aufgenommen und vielfach auch zu Ende gebracht werden. Auch für die Grünlandernte lagen gute Trocknungsbedingungen vor. Ferner wurde für letzte Flächen die Aussaat für den Winterraps vorbereitet bzw. durchgeführt.

Ausblick

Heiter bis wolzig und trocken, Temperaturen bei 20 °C an den Küsten und 25 bis 27 °C im südlichen Niedersachsen, schwachwindig. Am Wochenende unbeständiger.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15.2	1.0	54.4	141	21.1	3	13	8
St. Peter-Ording	16.6	1.0	55.3	139	32.5	17	14	18
Schleswig	15.6	1.0	53.3	136	37.0	22	15	22
Kiel	16.2	1.2	50.0	124	20.8	6	17	4
Quickborn	15.4	1.1	53.2	154	7.0	-8	17	-10
Lübeck	15.6	1.1	56.3	153	10.1	-3	19	-9
Cuxhaven	16.9	1.0	54.1	132	16.4	-2	11	5
Emden	15.9	0.5	43.9	117	29.1	8	18	12
Bremen	16.4	1.1	59.7	160	5.3	-10	20	-14
Lingen	16.6	1.2	54.5	153	11.8	-6	19	-7
Osnabrück	16.4	1.1	60.1	167	12.1	-3	20	-8
Soltau	15.8	0.9	59.5	153	12.8	-1	20	-7
Lüchow	15.6	0.3	59.2	147	11.8	3	22	-10
Hannover	16.4	1.0	58.9	155	7.2	-4	18	-11
Braunschweig	16.2	0.6	63.7	155	8.5	-2	20	-11
Göttingen	15.2	0.0	58.7	157	10.0	-1	24	-14
Schwerin	16.2	0.8	57.5	142	10.9	0	20	-9
Warnemünde	16.3	0.5	56.6	128	3.1	-12	12	-8
Greifswald	15.0	0.0	53.2	126	22.9	7	10	13
Ueckermünde	14.8	-0.6	54.6	137	15.5	-1	12	4
Marnitz	15.4	0.2	56.1	141	12.3	2	19	-6
Neubrandenburg	15.4	0.4	53.5	135	20.2	5	15	5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.6	16.2	14.8	16.2	17.0	19.8	20.7
Lingen	15.6	15.6	15.5	16.7	18.2	19.5	20.9
Braunschweig	16.0	14.4	14.9	16.3	17.8	19.5	19.5
Neubrandenburg	15.1	14.4	14.7	16.4	18.4	20.2	21.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	16.0	16.1	15.4	16.0	16.9	18.9	20.1
Lingen	16.0	15.8	15.6	16.6	17.9	19.3	20.5
Braunschweig	16.2	14.6	14.9	16.0	17.2	18.7	19.0
Neubrandenburg	15.6	14.6	14.8	16.1	17.7	19.3	20.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	16.4	16.1	15.9	15.8	16.7	18.0	19.2
Lingen	16.6	16.2	15.9	16.6	17.6	18.8	19.9
Braunschweig	16.7	15.4	15.2	15.9	16.7	18.1	18.6
Neubrandenburg	16.2	14.9	15.1	15.5	16.8	18.2	19.1

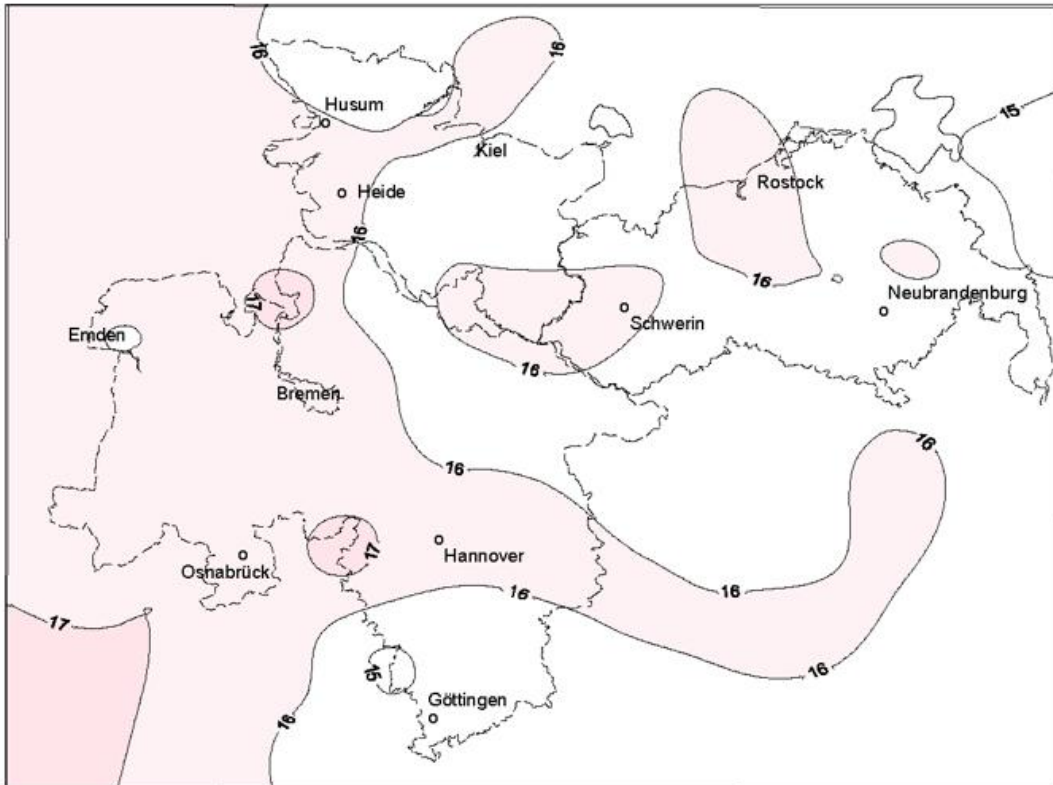
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	72	78	75	72	69	66	63
Lingen	lehm. Sand	83	82	80	77	74	72	68
Braunschweig	lehm. Sand	40	42	40	36	33	30	27
Neubrandenburg	lehm. Sand	35	35	34	31	28	25	22
Schleswig	Lehm	80	83	82	80	78	76	74
Lingen	Lehm	73	73	71	70	68	66	64
Braunschweig	Lehm	36	37	36	34	32	31	29
Neubrandenburg	Lehm	34	34	33	32	30	28	27

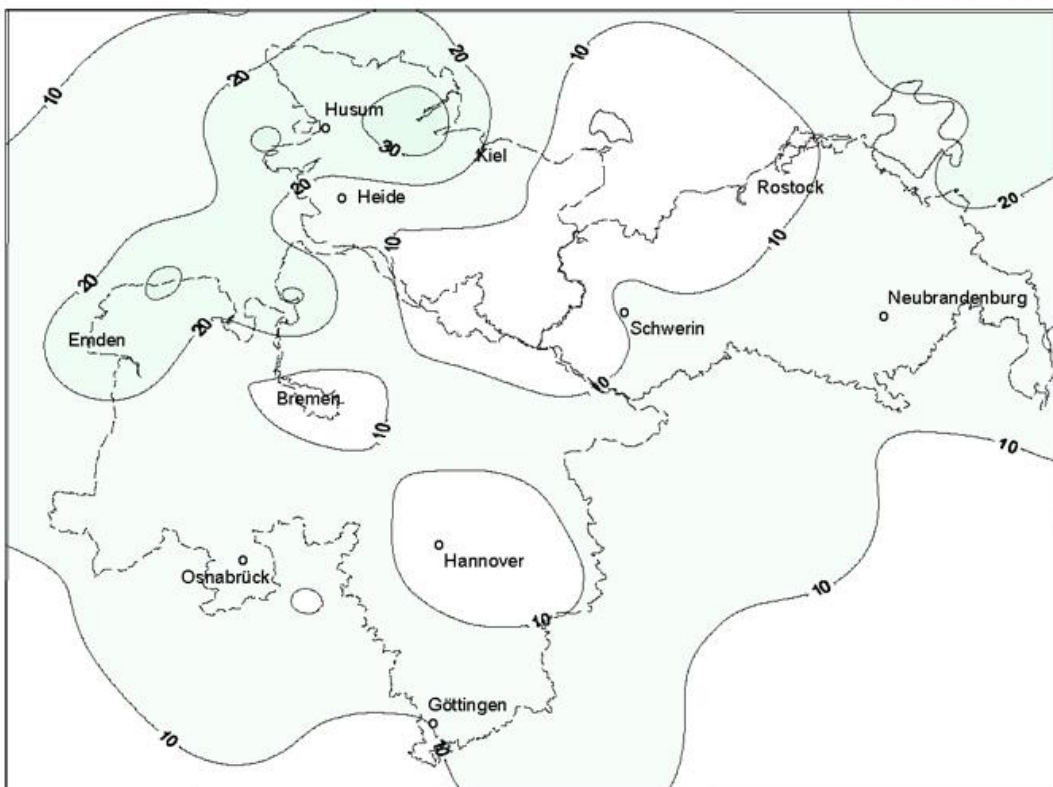
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 30.08. bis 05.09.2004

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.	30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	17.6	17.7	16.7	20.9	22.6	23.7	24.1	13.9	13.3	14.1	13.9	16.1	16.9	17.9
St. Peter-Ording	17.7	17.7	16.7	21.0	23.6	23.1	23.9	15.2	15.4	15.7	15.9	16.9	18.2	18.8
Schleswig	17.9	18.1	15.9	21.0	22.3	25.1	25.3	13.7	13.5	13.8	14.5	16.3	18.1	19.3
Kiel	19.6	18.1	17.8	21.3	23.8	26.2	27.5	14.7	13.8	14.4	15.0	17.7	18.0	19.5
Quickborn	18.8	17.9	17.9	22.7	25.8	25.2	26.8	14.4	14.1	13.4	14.1	16.8	16.9	18.3
Lübeck	19.7	18.0	17.6	22.1	26.4	26.9	27.4	14.2	13.7	14.1	14.2	16.9	18.0	18.4
Cuxhaven	17.5	17.5	16.7	20.5	22.5	24.6	24.3	14.7	15.0	14.7	16.1	18.4	19.4	19.8
Emden	16.7	17.8	17.9	22.2	25.2	26.0	26.6	14.0	14.6	14.0	14.5	16.9	18.2	18.9
Bremen	18.2	17.8	19.0	22.4	26.5	26.9	27.0	14.2	14.0	13.8	15.4	17.9	19.2	20.5
Lingen	17.8	17.2	19.9	23.3	26.4	26.7	27.4	13.9	13.9	14.0	16.1	18.3	19.7	20.6
Osnabrück	17.5	18.0	19.8	22.7	26.4	27.1	27.1	13.6	13.8	13.9	15.5	18.7	19.6	19.9
Soltau	18.6	17.5	19.1	22.7	25.6	26.6	26.9	14.4	13.4	13.4	14.7	17.3	18.5	18.8
Lüchow	19.3	18.2	19.4	22.4	25.9	27.1	26.4	14.7	13.7	14.0	14.1	16.7	17.7	18.2
Hannover	18.0	17.9	18.8	22.2	25.7	26.1	26.0	15.0	14.1	14.0	15.6	17.5	19.1	19.3
Braunschweig	18.5	18.6	18.9	22.1	26.8	26.3	25.8	14.3	13.7	14.0	15.6	17.7	18.9	19.1
Göttingen	19.1	18.8	20.2	23.5	26.2	25.7	26.9	14.8	13.3	13.0	14.0	16.5	17.3	17.2
Schwerin	18.3	17.0	17.5	21.9	25.2	26.3	25.9	14.5	13.3	13.9	15.2	17.8	19.0	19.5
Warnemünde	16.9	18.2	17.7	18.8	23.9	25.6	24.9	14.7	14.1	15.0	15.0	17.6	18.8	19.0
Greifswald	17.6	17.5	17.8	20.1	20.6	21.5	22.8	14.9	13.9	14.9	14.7	14.9	15.6	16.4
Ueckermünde	18.3	17.6	18.5	19.9	20.6	21.2	21.7	15.3	13.6	14.5	14.1	15.0	15.2	16.0
Marnitz	18.5	18.3	18.2	21.9	25.3	26.4	26.0	14.4	13.6	13.7	14.3	16.1	17.9	18.0
Neubrandenburg	17.7	17.1	17.3	21.5	23.4	24.0	24.3	14.7	13.3	14.1	15.0	16.0	17.3	17.6
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	12.5	8.2	13.5	6.6	10.1	10.7	12.7	4.4	3.8	1.3	12.4	12.4	10.2	9.9
St. Peter-Ording	14.5	13.4	14.3	9.4	10.1	13.3	14.3	4.6	5.4	0.5	12.6	12.4	9.7	10.1
Schleswig	12.9	11.2	12.5	8.9	9.8	12.2	14.1	3.4	5.7	0.0	12.7	11.6	9.7	10.2
Kiel	13.1	11.8	13.0	8.9	12.2	10.5	13.3	5.2	5.7	1.4	11.4	11.1	9.6	5.6
Quickborn	12.8	11.7	11.9	4.4	8.9	8.8	10.7	3.9	4.6	2.6	11.1	12.4	9.8	8.8
Lübeck	12.6	10.9	12.3	6.0	7.9	10.5	11.4	4.4	3.0	3.0	11.0	12.5	11.7	10.7
Cuxhaven	14.1	12.9	13.2	10.3	14.2	15.8	16.6	5.2	3.4	0.7	11.9	12.3	11.4	9.2
Emden	13.3	12.2	12.5	7.1	8.3	11.3	12.4	2.3	3.5	4.5	7.8	11.6	6.4	7.8
Bremen	13.3	11.5	9.5	8.4	10.2	11.1	15.1	3.6	3.7	8.3	11.5	12.2	10.0	10.4
Lingen	13.4	12.0	8.5	9.7	10.8	13.0	15.2	3.1	3.5	7.2	11.4	11.2	7.7	10.4
Osnabrück	14.1	11.5	9.4	8.8	11.0	12.3	13.8	2.6	2.6	8.5	11.9	12.1	10.7	11.7
Soltau	13.4	11.3	10.3	6.0	8.9	10.3	11.7	4.0	2.2	7.5	11.4	12.4	10.5	11.5
Lüchow	13.5	10.8	11.1	5.8	7.4	8.9	9.7	3.9	2.3	5.9	11.8	12.3	10.9	12.1
Hannover	15.3	11.9	10.5	8.6	9.5	12.5	12.8	2.3	2.2	6.7	12.0	12.5	11.2	12.0
Braunschweig	13.6	10.9	10.2	9.5	9.5	11.9	12.3	2.1	3.0	8.9	12.5	12.7	12.0	12.5
Göttingen	14.3	10.2	8.1	5.0	7.0	9.8	10.2	2.0	2.4	10.2	12.5	12.0	10.3	9.3
Schwerin	13.3	10.4	11.9	8.2	10.7	12.0	13.1	4.4	2.2	2.3	12.1	12.6	11.5	12.4
Warnemünde	14.2	10.9	13.4	10.6	12.1	13.3	14.8	2.3	3.9	1.0	12.8	12.5	12.0	12.1
Greifswald	14.2	10.8	13.2	9.8	8.7	9.6	10.4	1.6	2.8	1.8	11.3	12.2	11.4	12.1
Ueckermünde	14.1	10.5	12.6	8.0	7.2	8.1	8.9	1.3	2.9	3.1	10.9	12.3	11.9	12.2
Marnitz	13.4	10.4	11.8	7.7	7.5	9.3	10.0	3.4	2.8	3.7	9.7	12.5	11.7	12.3
Neubrandenburg	14.0	10.4	12.3	9.4	8.9	10.2	11.2	1.0	3.1	1.6	10.9	12.5	12.0	12.4
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	5.9	12.0	3.2	.	.	.	0.0	0.7	1.0	0.9	2.6	2.8	2.8	2.5
St. Peter-Ording	20.7	11.8	0.0	.	.	.	.	1.2	1.0	1.3	2.4	3.1	2.6	2.7
Schleswig	26.5	9.7	0.8	.	.	.	.	0.5	0.9	1.0	3.0	2.8	3.7	3.2
Kiel	6.7	14.1	0.0	.	.	.	.	0.9	0.9	1.4	2.1	3.1	4.2	3.9
Quickborn	1.3	5.7	0.0	.	.	0.0	.	0.8	1.2	1.5	2.3	3.8	3.6	3.9
Lübeck	5.8	4.3	.	.	.	.	.	0.6	0.7	1.5	2.8	4.4	4.7	4.6
Cuxhaven	9.4	6.6	0.4	.	.	.	.	0.9	1.3	1.2	2.1	2.3	1.5	1.6
Emden	27.2	1.9	.	.	.	.	.	0.4	1.5	1.7	3.1	3.2	3.8	3.8
Bremen	1.4	3.9	.	.	.	.	.	0.5	1.1	1.9	3.6	4.1	4.4	4.2
Lingen	7.9	3.9	.	.	.	.	.	0.4	1.0	2.3	3.6	4.0	4.0	3.9
Osnabrück	8.0	4.1	.	.	.	0.0	.	0.4	0.0	2.4	3.9	4.3	4.2	4.4
Soltau	5.3	7.5	.	.	.	.	.	0.8	0.4	2.2	3.8	4.3	3.4	4.7
Lüchow	8.8	3.0	.	.	.	.	.	1.5	0.5	2.7	3.5	4.6	4.6	4.7
Hannover	4.6	2.6	.	.	.	.	.	0.8	0.6	1.6	3.3	4.2	3.5	4.0
Braunschweig	4.0	4.5	.	.	.	.	.	0.9	0.3	1.8	3.7	4.3	4.3	4.2
Göttingen	7.6	2.4	.	.	.	.	.	1.9	1.7	2.8	4.1	4.4	4.0	4.8
Schwerin	1.1	9.8	0.0	.	.	.	0.0	1.7	0.3	1.7	3.1	4.1	4.6	4.4
Warnemünde	2.7	0.4	0.0	.	.	.	.	0.7	1.3	1.4	1.8	1.9	2.3	2.1
Greifswald	20.2	2.7	0.0	.	.	.	.	0.2	0.6	1.4	2.1	1.6	2.3	1.8
Ueckermünde	3.2	12.3	.	.	.	.	.	0.4	1.7	1.3	2.2	1.9	2.1	2.1
Marnitz	9.6	2.7	.	.	.	.	.	0.8	1.3	1.4	3.1	3.8	4.5	3.7
Neubrandenburg	18.2	2.0	.	.	.	.	.	0.5	0.8	1.2	2.8	3.2	3.4	3.3

Woche: 30.08.2004 bis 05.09.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm